



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10/2021 | 16. Oktober 2021 | Jahrgang 31

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Stadt Markranstädt beteiligt sich am Wettbewerb „Ab in die Mitte“

Mit dem Thema „Treffpunkt Automobilfabrik – bewegte Tradition im Wandel“ hat sich die Stadt Markranstädt am diesjährigen Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“, welche unter dem Motto „Lebensraum Stadt: Handel, Wandel, Vielfalt“ läuft, beteiligt. Im Mittelpunkt des Beitrages steht die ehemalige Automobilfabrik MAF in der Ziegelstraße. „Mit dem Projekt soll der von Traditionen geprägte Ort wieder stärker in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt werden und wieder mehr Begeisterung für die historischen Einflüsse von Markranstädt wecken.“, so Bürgermeisterin Nadine Stitterich zur Motivation des Beitrages, „Gleichzeitig wird damit der Wandel von der Industrie zur modernen Dienstleistungsstadt bewusst und erlebbar gestaltet.“ Geplant ist die Instandsetzung eines Hallenbereiches, der derzeit vorwiegend als Werkstatt genutzt wird. Lesen Sie mehr auf Seite 10.



Ehemalige Automobilfabrik im Mittelpunkt des Wettbewerbsbeitrages

Bürgerschaftliches Engagement in Markranstädt

Am 18. September 2021 fand der World Clean up Day 2021 statt, eine weltweite Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. Auch in Markranstädt machten sich Familien auf, am West- und Südufer des Kulkwitzer Sees Müll einzusammeln. Beträchtliche Mengen an Abfall sind zusammengekommen. Die Bürgermeisterin bedankte sich persönlich mit einer süßen Stärkung bei den Teilnehmern. Doch nicht nur hier engagieren sich Menschen gegen die Verschmutzung in unserer Stadt durch illegale Müllentsorgung. Am 16. Oktober 2021 ab 10 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Grundschule Kulkwitz) ruft der Ortschaftsrat Kulkwitz zur Müllsammlung in Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch auf und folgt damit einer Tradition, die in vielen anderen Ortschaften von Markranstädt seit vielen Jahren gelebt wird. Herzlichen Dank für das Engagement für mehr Sauberkeit Markranstädt!



World Clean up Day 2021 – ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement in Markranstädt



Jugendwerkstatt für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren

Am 30. September 2021 fand eine Jugendwerkstatt im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) statt. Die Diskussion war vielfältig und konstruktiv. Die Ergebnisse fließen in die Fortschreibung ein. Sie bilden ebenfalls die Grundlage für die Entwicklung eines Beteiligungsformates junger Menschen in Markranstädt. Ich bedanke mich vielmals für den regen Austausch und freue mich auf die Fortführung.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zeitraum vom 17. Juni bis 24. Juni 2021 sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in die Pedale eines E-Bikes von enviaM getreten, denn Markranstädt durfte am Städtewettbewerb von enviaM teilnehmen. Am 13. September 2021 wurden die Platzierungen des Wettbewerbs bekanntgegeben. Mit 1.071,5 km belegte Markranstädt den 6. Platz unter 29 Teilnehmern und erkämpfte somit ein Preisgeld in Höhe von 1.700 Euro. Bereits im Vorfeld hatten wir einen Aufruf an unsere Vereine gesendet und um Projektvorschläge gebeten, wofür wir das Preisgeld einsetzen könnten. Vier Vorschläge sind damals bei der Verwaltung eingegangen. Maximal drei konnten an enviaM weitergeleitet werden. Die Wahl fiel auf den Richtungswechsel e. V. für den Bau eines Pizza- und Backofens, den SSV Markranstädt e. V. für den Kauf von neuem Trainingsmaterial und den Markranstädter Carnivals Club e. V. für die Durchführung eines Trainingscamps. Damit jeder der Vereine einen runden Betrag in Höhe von 600 Euro für sein Projekt erhalten konnte, hat die Stadt das Preisgeld um 100 Euro aufgestockt. Der vierte Vorschlag vom TSG Blau-Weiß-Großlehna konnte leider nicht berücksichtigt werden. Der Verein erhielt bereits im Jahr 2020 einen Zuschuss aus diesem Programm. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die tolle Leistung. Unseren drei Vereinen wünsche ich gutes Gelingen bei der Verwirklichung und Umsetzung ihrer Projekte.

Am 23. September 2021 wurden vor dem Grundstück Leipziger Straße 20 zwei Bänke und ein Papierkorb aufgestellt. Eine neue ansprechende Bepflanzung wird später noch ergänzt. Damit hat die jahrelange, rechtliche Auseinandersetzung zwischen G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau und der Stadt ein gutes Ende gefunden. Entlang unserer schönen Leipziger Straße bietet sich den Markranstädtern so ein weiterer Ort zum Verweilen. Ich bin froh, dass ich mich mit dem Unternehmen einigen konnte. Wir haben gemeinsam eine konstruktive Lösung gefunden, die die Interessen beider Seiten berücksichtigt.

Nachdem leider im Jahr 2020 Corona-bedingt die Markranstädter Unternehmermesse abgesagt werden musste, haben wir aufgrund der unklaren Pandemielage im Herbst unsere MUM in diesem Jahr als digitale Messe geplant. Am 08. Oktober 2021 haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte live ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Berufsorientierung erleben dürfen. Es war gut, dass wir die Messe so wenigstens durchführen konnten. Doch allen Beteiligten ist klar, eine Präsenzveranstaltung kann dieses Format nicht ersetzen. Ich hoffe, dass wir uns im kommenden Jahr wieder in der Stadthalle treffen können und dann nicht nur die Berufsorientierung auf dem Programm steht, sondern auch das vielfältige Angebot unserer regionalen Wirtschaft.

Außerdem freue ich mich, dass jahrelange Bemühungen zum Kauf einer gewerblichen Entwicklungsfläche erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten. Im Jahr 2013 hat die Stadt Markranstädt einen sogenannten B-Planaufstellungsbeschluss über ein zu entwickelndes Gewerbegebiet im Bereich zwischen Siemensstraße – Nordstraße und Zu den Windmühlen gefasst. In der Sitzung des Stadtrates am 7. Oktober hat mich der Stadtrat zum Abschluss eines Kaufvertrages legitimiert. Damit ist der Weg geebnet, 7,4 ha Ackerland zukünftig als Gewerbefläche zu entwickeln. Dieses Entwicklungspotential ist für die weitere Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen von herausragender Bedeutung. Ich werde Sie über den Fortgang selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Zum Schluss möchte ich Sie darüber informieren, dass wir uns dieses Jahr am Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ beteiligen. Zur Projektidee erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!



Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 18. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 25.10.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 20. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26.10.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 21. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 04.11.2021, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Bitte beachten Sie unbedingt den aktuellen Stand der Corona-Schutzverordnung.

Wir bitten Sie, weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und während der Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 17. Sitzung am 27.09.2021 folgendes:

Betreff: Straßeninstandsetzung Markranstädt und Ortsteile – Vergabe der Bauleistung

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Bauleistung Straßeninstandsetzung Markranstädt und Ortsteile wird an die Firma Falko Sonnekalb Straßen und Tiefbau aus Leipzig vergeben.

Beschluss-Nr: 2021/BV/296

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 19. Sitzung am 28.09.2021 folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Beseitigung des Schadens Schulsporthalle Grundschule Großlehna als Vorleistung

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel i. H. v. 9.100,00 € als Vorschussleistung zur Behebung des Schadens am Sportboden der Schulsportturnhalle der Grundschule Großlehna aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.

Beschluss-Nr: 2021/BV/290

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Spatzenhaus Altranstädt im Haushaltsjahr 2020

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Umsetzung von 12.037,62 € aus unverbrauchten Mitteln des Finanzhaushaltes zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Spatzenhaus Altranstädt des Jahres 2020.

Beschluss-Nr: 2021/BV/293

Betreff: Verkauf des Flurstücks 238/17 der Gemarkung Frankenheim

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt verkauft das Flurstück 238/17 der Gemarkung Frankenheim mit einer Fläche von 262 m² zum Kaufpreis von 18.340,- EUR an Herrn Ingo Bösel.
2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/271

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Geldspende in Höhe von 205 EUR zur Förderung der Erziehungs-, Volks- und Berufsausbildung einschließlich der Studentenhilfe (sicherer Schulweg in die Grundschule Markranstädt) sowie einer Aufwandsspende in Höhe von 53,31 EUR zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde (kleines Promenadenfest).

Beschluss-Nr: 2021/BV/292

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 20. Sitzung am 07.10.2021 folgendes:

Betreff: Erwerb der Flurstücke 103/1 und 103/2 der Gemarkung Räpitz Flur 2

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt erwirbt die Flurstücke 103/1 und 103/2 der Gemarkung Räpitz Flur 2 mit einer Gesamtfläche von 2.347 m² zu einem Kaufpreis von 35.000,00 EUR (14,92 EUR/m²) zzgl. Nebenkosten von Frau Kathrin Fiedler.
2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2021/BV/288

Betreff: Erwerb der Flurstücke 1562, 1563, 1565 und 1566 der Gemarkung Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt erwirbt die Flurstücke 1562 mit einer Größe von 1.190 m², Flurstück 1563 mit einer Größe von 5.036 m², Flurstück 1565 mit einer Größe von 3.059 m² sowie Flurstück 1566 mit einer Größe von 64.946 m², mithin eine Gesamtfläche vom 74.231 m² zu einem Kaufpreis von 709.648,36 EUR (9,56 EUR/m²) zzgl. Nebenkosten von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Niederlassung Sachsen/Thüringen mit Sitz in Dresden.
2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskauf zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

3. Die Bereitstellung finanzieller Mittel i. H. v. 769.968,47 EUR für diesen Grundstückskauf zzgl. Nebenkosten erfolgt aus der Haushaltsstelle 171101 liquide Mittel Hausbank.

Beschluss-Nr: 2021/BV/298

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Erweiterung Speisesaal und Aufstockung Klassenzimmer in der Grundschule Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Maßnahme Erweiterung Speisesaal der Grundschule Markranstädt i. H. v. 125.000,00 EUR aus der Haushaltsstelle 171101 Liquide Mittel Hausbank.
2. die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Maßnahme Schaffung zusätzlicher Klassenräume in der Grundschule Markranstädt i.H.v. 79.000,00 EUR aus der Haushaltsstelle 171101 Liquide Mittel Hausbank.

Beschluss-Nr: 2021/BV/285/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die Markranstädter Schulen im Rahmen der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung

Beschluss: Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Markranstädter Schulen im Rahmen der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung. Die Zuwendungen in Höhe von 92.378,81 Euro werden in voller Höhe vom Freistaat Sachsen finanziert.

Beschluss-Nr: 2021/BV/300

Betreff: Finanzierung des Mehrbedarfs an Sachverständigen- und Gerichtskosten im Haushaltsjahr 2021

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Deckung des Mehrbedarfs an Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten i.H.v. 63.000,- EUR im Haushaltsjahr 2021 aus Mehrerträgen der allgemeinen Schlüsselzuweisung zu finanzieren.

Beschluss-Nr: 2021/BV/291

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2022

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: gemäß §36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2022 lt. Anlage (Übersicht).

Beschluss-Nr: 2021/BV/299

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweis zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2023 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2022 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).

Die Betroffenen werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.

Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der

Stadt Markranstädt
BürgerService
Markt 1, 04420 Markranstädt

erfolgen.

Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Derzeitige Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerservice

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

**Schönauer Str. 24 - 26, 04420 Markranstädt,
Tel.: (0341) 9403 385**

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Frankenheim lädt zu einem Treffen der Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sowie der Jagdpächter ein.

Das Treffen findet am Freitag dem 05.11.2021 im Gasthof „Zum Bildermacher“ Lindennaundorf statt. Jeder Jagdgenosse kann einen Angehörigen mitbringen. Für Speis‘ und Trank ist gesorgt.

Beginn: 18.30 Uhr.

Mündliche und telefonische Rückmeldungen werden erbeten bis zum 24. Oktober 2021.

Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

0341-94 03 385 Schiller, Gisela
 0341-94 11 294 Hofmann, Manfred
 0341- 94 20 058 Freygang Gerald.

Schiller, Jagdvorsteherin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hundesteuersatzung der Stadt Markranstädt

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) und dem Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) sowie der Verordnung des SMI zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVOGefHundG) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt am 09.09.2021 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Markranstädt erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Stadt Markranstädt mit ihren Ortsteilen.

Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Stadt Markranstädt aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Stadt / Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen gelten als gefährliche Hunde:

1. American Staffordshire Terrier
2. Bullterrier
3. Pitbull Terrier

Für diese Hundegruppen gilt ein gesonderter Steuersatz (§ 7).

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der jeweils zuständigen Polizeibehörde festgestellt wurde.

§ 3 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinen Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen.

Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens 3 Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

§ 6 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr:

a) für den ersten Hund	60 EUR
b) für den zweiten und jeden weiteren Hund	90 EUR

(2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

(3) Werden neben den in § 8 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weitere Hunde im Sinne von Absatz 1.

(4) Steuerbefreiungen nach § 8 bleiben unberührt.

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr:

a) für den ersten Hund	500 EUR
b) für jeden weiteren Hund	620 EUR

§ 8 Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt, für das Halten von:

1. Blindenführhunden
2. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen,
3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes,
4. Hunden von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind,
5. Hunden von bestätigten Jagdaufsehern,
6. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u.a. Einrichtungen untergebracht sind,
7. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl.

(2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 9 Steuerermäßigung

(1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte des Steuersatzes für:

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden.
2. mindestens 1 Jahr alte Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene bewohnte Gebäude mehr als 200 m von den nächsten bewohnten Gebäuden entfernt liegt.

(2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 10 Zwingersteuer

(1) Die Hundesteuer für Hundezüchter beträgt: 30 EUR

für jeden Zuchthund, wenn:

1. mindestens zwei zuchtaugliche Hunde der gleichen Rasse zu Zuchtzwecken gehalten werden,
2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,

3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden.
 4. alle zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.
- (2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

§ 11 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Maßgebend für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für § 8 Ziffer 1 und 2.
- (3) Steuervergünstigung wird untersagt, wenn:
 1. Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
 3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

§ 12 Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.
- (2) Die Steuer ist am **1. März** für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe des Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 13 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das besteuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadt anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass die Kreispolizeibehörde die Stadt im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.
- (2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung, so ist das der Stadt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (4) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.
- (5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist die Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 14 Steueraufsicht

- (1) Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes werden Hundesteuermarken ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

- (3) Bis zur Ausgabe neuer Hundesteuermarken behalten die bisherigen Hundesteuermarken ihre Gültigkeit.
- (4) Der Hundehalter hat den Verlust der Steuermarke unverzüglich der Stadt Markranstädt zu melden. Es wird eine Ersatzsteuermarke ausgegeben. Dafür wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 EUR erhoben. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Hundesteuermarke. Die unbrauchbar gewordene Hundesteuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Hundesteuermarke wiedergefunden, ist diese wieder gefundene Marke unverzüglich an die Stadt Markranstädt zurückzugeben.

§ 15 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer
 1. seiner Meldepflicht nach § 13 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 14 Abs. 2 nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 16 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Hundesteuersatzung vom 04.05.2006 außer Kraft.

Markranstädt, den 10.09.2021



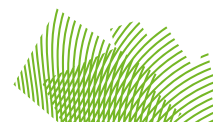
Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



STADTRAT VERSTÄNDLICH

Informationen aus dem Stadtrat vom 09. September 2021 – Kurz, prägnant und verständlich

Die 19. Sitzung des Stadtrates in der laufenden Legislatur fand am 9. September 2021 im KuK statt. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums war mit 18 anwesenden Abgeordneten plus Bürgermeisterin gegeben. Folgende Vorlagen standen zu Beschlussfassung auf der Tagesordnung:

► **Beschlussvorlage 2021/BV/257/1**

Vereinbarung über die Erstattung von Mehraufwendungen bei der Vorhaltung von Löschwasser im Trinkwassernetz sowie für die Wartung und die Erneuerung von Hydranten („Löschwasservertrag“)

Weil der Brandschutz Aufgabe der Kommune ist, muss sie auch das Löschwasser bereitstellen. Dies erfolgt in der Regel über Hydranten, die an die Trinkwasserleitung angeschlossen sind. Die Trinkwasserversorgung leisten die Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH (KWL). Zwischen den KWL und der Stadt Markranstädt soll jetzt ein Vertrag zur Wartung, Unterhaltung und Erneuerung der Hydranten geschlossen werden, wodurch es auch möglich ist, Defizite bei der Löschwasserversorgung aufzudecken. Für diese Dienstleistung fallen für Markranstädt jährlich Kosten in Höhe von rund 35.000 Euro an. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/264**

Bereitstellung finanzieller Mittel für den Erwerb neuer Spielgeräte auf den Spielplätzen Göhrenz und Seebenisch

Auf den Spielplätzen „Alte Gärtnerei“ in Seebenisch und „Ulmenweg“ in Göhrenz ist es erforderlich, Spielgeräte zu ersetzen. Dazu muss Geld aus einem anderen Budget in Höhe von rund 8.500 Euro zur Verfügung gestellt werden. Der Stadtrat fasste diesen Beschluss ebenfalls einstimmig.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/266**

Abschluss der Absichtserklärung zur Schaffung der Voraussetzungen für die Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofes Markranstädt

Zur Schaffung der Barrierefreiheit auf dem Markranstädter Bahnhof ist die Installation eines Aufzugs geplant. Mit der Absichtserklärung zwischen der DB Station&Service AG und der Stadt Markranstädt wird geregelt, dass die Stadt Markranstädt die Betriebskosten für den Aufzug übernimmt. Die Verpflichtung zur Zahlung der Betriebskosten läuft über 15 Jahre. Pro Jahr werden 28.000 Euro veranschlagt. Auch diese Beschlussvorlage wurde vom Stadtrat einstimmig verabschiedet.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/270**

Folgekostenrichtlinie

Mit jedem neuen Wohngebiet ziehen meist auch neue Bürger nach Markranstädt. Diese Entwicklung hat Einfluss auf die Auslastung der sozialen Infrastruktur wie Kindertagesstätten und Schulen. Mit der Folgekostenrichtlinie werden die Investoren eines solchen neuen Wohngebiets an den Ausbaurkosten dieser sozialen Infrastruktur beteiligt. Pro neue Wohneinheit soll künftig ein Betrag von 7.270,70 Euro an die Stadt Markranstädt gezahlt werden. Unterschiedliche Größen der Wohneinheiten

sind in der Richtlinie berücksichtigt. Nach einer kleinen redaktionellen Änderung im Beschlusstext wurde die Richtlinie einstimmig angenommen.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/276**

Finanzielle Mittel zur Ertüchtigung des Ortsbegegnungszentrums Räpitz

Auf dem Sportplatz Räpitz wird das Vereinshaus zu einem neuen Ortsbegegnungszentrum umgebaut. Mit dem einstimmig gefassten Beschluss werden für die Maßnahme weitere 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/277**

Mittelübertragungen vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021

Mit dem Beschluss werden Gelder, die im Jahr 2020 geplant waren, auf 2021 übertragen und hier für das Ortsbegegnungszentrum Räpitz und den Ortseingangstein auf der B 87/Leipziger Straße verwendet. Die Abgeordneten votierten einstimmig dafür.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/285**

Bereitstellung finanzieller Mittel zur Erweiterung des Speisesaals und zur Aufstockung der Klassenzimmer in der Grundschule Markranstädt

Derzeit werden an der Grundschule Markranstädt zusätzliche Klassenräume errichtet und der Speisesaal erweitert. Für beide Maßnahmen wird zusätzliches Geld benötigt. Für die Erweiterung des Speisesaals sind es 125.000 Euro, bei den zusätzlichen Klassenzimmern sind es 79.000 Euro. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig (mit Berücksichtigung einer redaktionellen Änderung zum Stadtrat 07.10.2021).

► **Beschlussvorlage 2021/BV/287**

Grundschule Markranstädt - Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten

Im Rahmen des Erweiterungsbaus wurde für die Tischlerarbeiten das Unternehmen Tischlerei Lutz Müller mit einem Auftragswert von rund 45.300 Euro gebunden. Auch hier stimmten alle Abgeordneten zu.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/286**

Umnutzung Altes Ratsgut – Vergabe der Bauleistung Rohbau außen

Das Alte Ratsgut wird zurzeit zum Mehrgenerationenhaus umgebaut. Mit dem einstimmig gefassten Beschluss wird die Leistung des Rohbaus „außen“ im Wert von ca. 67.300 Euro an Engelmann Bau GmbH vergeben.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/268**

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Mit dem Beschluss wird eine neue Satzung zur Erhebung der Hundesteuer aufgelegt und die bisherige aus dem Jahr 2006 außer Kraft gesetzt. Die neuen Steuersätze für Hunde steigen dabei von 40 Euro pro Jahr auf 60 Euro für den ersten Hund, für den zweiten von 60 Euro auf 90 Euro. Gefährliche Hunde,

z. B. American Staffordshire Terrier, Bullterrier oder Pitbull Terrier werden künftig mit 500 Euro statt 320 Euro für den ersten Hund und 620 Euro statt 440 Euro für den zweiten Hund besteuert. Der Satz für Zuchthunde steigt von 21 Euro pro Jahr auf 30 Euro. Aktuell sind in Markranstädt 1.140 Ersthunde, 103 Zweithunde, 2 Kampfhunde und 35 Zuchthunde gemeldet. Nach intensiver Diskussion und Aufnahme redaktioneller Änderungen wurde die Satzung mehrheitlich verabschiedet. Sie tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

► **Beschlussvorlagen 2021/BV/272 und 2021/BV/273**
Anschaffung von Luftentkeimungsgeräten für die Oberschule Markranstädt und das Gymnasium Markranstädt

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Ganztagsangebot nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Dadurch waren zum Schuljahresende nicht in Anspruch genommene Mittel frei. Diese können für Investitionen in Ganztagsangebote genutzt werden. In Abstimmung mit der Oberschule und dem Gymnasium wurde jeweils ein Luftentkeimungsgerät angeschafft. An der Oberschule kommt das Gerät beim Ganztagsangebot „Chor“ zum Einsatz, am Gymnasium bei den Ganztagsangeboten „Chor“ und „Bläserklassen“. Die Anschaffung eines Gerätes kostet rund 2.600 Euro. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/274**
Beschaffung von 5 Notebooks und einem Beamer für die Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna

An der Grundschule Großlehna soll moderne Technik das Ganztagsangebot in Zukunft stärken. Für die fünf Notebooks und den Beamer haben die Stadträte einstimmig rund 5.300 Euro freigegeben.

► **Beschlussvorlagen 2021/BV/284 und 2021/BV/281**
Umbau Stadtbad – Beschluss zur Neuformulierung der Planungsziele und Einleitung eines neuen VgV-Verfahrens

Umbau Stadtbad - Beschluss der neuen Planungsziele zur Revitalisierung

Im Zuge der Planungen zum Umbau des Stadtbades hat sich zwischenzeitlich eine neue Konstellation entwickelt. Die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung lassen es nach Ansicht der Stadtverwaltung nicht zu, die ursprünglich avisierten Planungsziele weiter zu verfolgen. Vor diesem Hintergrund erachtet es die Stadtverwaltung als erforderlich, die bestehenden Planungsziele aufzuheben und neue zu formulieren sowie die sich daraus ergebenden Planungsleistungen neu auszuschreiben. Dieses Ansinnen wurde im Stadtrat sehr kontrovers diskutiert. Vor allem an Fragen der Kostenentwicklung des Gesamtvorhabens, die aktuell noch nicht belastbar dargestellt werden können, schieden sich die Meinungen. Im Rahmen der abschließenden Abstimmung wurden die beiden Beschlussvorlagen mit jeweils knapper Mehrheit von 10 zu 9 Stimmen angenommen.

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

vor allem dieser letzte zur Beschlussfassung stehende Tagesordnungspunkt zu unserem Stadtbad ist sehr komplex. Er tangiert sowohl gesellschaftliche Erwartungen als auch baurechtliche Fragestellungen und vor allem bautechnische Herausforderungen. Es ist schlichtweg nicht möglich, die Problemstellung in wenigen Sätzen belastbar und allgemeinverständlich darzustellen. Ich habe mir deshalb vorgenommen, Sie in einer der nächsten Ausgaben unseres Blattes „Markranstädt informativ“

ausführlich über den aktuellen Stand und die Perspektiven zur weiteren Entwicklung des Vorhabens ausführlich zu informieren.

Ihre Nadine Stitterich

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Bürgermeistersprechstunde findet **am Dienstag, dem 26. Oktober 2021, in der Zeit zwischen 15 und 18.00 Uhr** statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln freue ich mich, Sie in meinem Büro begrüßen zu können.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin,
Nadine Stitterich

Nachruf

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“
Johann Wolfgang von Goethe*

Kurt Werner Engert

geb. 06.04.1938 gest. 16.09.2021

Tief betroffen haben wir vom Tod des ehemaligen Bürgermeisters und späteren Ortsvorstehers der Ortschaft Frankenheim sowie langjährigem Stadtrat Werner Engert erfahren.

Auch nach seinem Wirken als Bürgermeister von Frankenheim hat er sich weiter um die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Frankenheim und Lindennaundorf als Ortsvorsteher eingesetzt. Noch heute sind die Spuren seines Wirkens in den Ortsteilen spürbar. Als Mitglied des Stadtrates der Stadt Markranstädt hat er sich darüber hinaus zum Wohle der gesamten Stadt engagiert.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden Herrn Werner Engert stets als wertvollen Menschen und leidenschaftlichen Kommunalpolitiker in unserer Erinnerung behalten.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin,
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung Markranstädt

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Wichtige Mitteilung

Achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Dokumente!

Laut Personalausweisgesetz (PAuswG) und Passgesetz (PassG) ist jede Person **ab 16 Jahre verpflichtet** im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zu sein. Ordnungswidrig handelt, wer seiner Verpflichtung gemäß PAuswG oder PassG nicht nachkommt, rechtzeitig einen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen. Aus diesen Gründen wird ein **Bußgeld** gemäß PAuswG, PassG, Ordnungswidrigkeitsgesetz (OwiG) erhoben.

Pandemiebedingt wurde während der Schließung des Rathauses auf die Festsetzung der gesetzlich vorgesehenen Geldbußen verzichtet, wenn Personaldokumente nicht fristgemäß beantragt wurden. Der Bürgerservice der Stadt Markranstädt ist seit dem 14.06.2021 wieder geöffnet. Der Grund für die Nichtfestsetzung etwaiger Geldbußen ist somit seit dem 14.06.2021 entfallen. Wir möchten Sie daher höflichst an die fristgerechte Beantragung ablaufender Personaldokumente erinnern. Bei **Reisen außerhalb Deutschlands** benötigen auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass). Zur Beantragung sind ein Lichtbild (biometrietauglich) und die Vorlage einer Urkunde (Abstammungs-, Geburts- oder Eheurkunde) erforderlich. Die Urkunde bitte entsprechend des Familienstandes und des geführten Familiennamens.

Bei Antragstellung für Kinder und Jugendliche von einem Reisepass unter 18 Jahre, Personalausweis unter 16 Jahre und Kinderreisepass sind:

- persönliches Erscheinen der Kinder und Jugendlichen,
- die Unterschriften beider gesetzlichen Vertreter bzw. Nachweis über das alleinige Sorgerecht notwendig.

Für Fragen stehen wir gern telefonisch zur Verfügung.
Einwohnermeldeamt: 034205 610

Sprechzeiten:

Mo	8 - 12 Uhr	13 - 15 Uhr
Di	8 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Do	8 - 12 Uhr	13 - 17 Uhr
Fr	8 - 12 Uhr	

Bürgerservice,
Stadtverwaltung Markranstädt

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung zur Beseitigung des Herbstlaubes auf den Haupttangenten und stark befahrenen Verkehrsanlagen in der Stadt Markranstädt und in den Ortschaften wird an nachfolgend genannten Terminen eingeplant:

- 09.11.2021 (Markranstädt)
- 16.11.2021 (Markranstädt)
- 23.11.2021 (Markranstädt/Frankenheim/Göhrenz)
- 30.11.2021 (übrige Ortschaften).

Witterungs- oder technisch bedingte Terminänderungen sind möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angeordneten absoluten Halteverbote (Zeichen 283-10/20/30/50 StVO) auf den Straßen und auf Park- sowie Seitenstreifen (Zusatzzeichen 1060-31 o. 1053-34 StVO) unbedingt einzuhalten sind.

Fahrzeuge dürfen dort während der zeitlichen Beschränkung ab 6Uhr (Zusatzzeichen 1042) nicht mehr abgestellt sein. Die Straßenreinigung wird auf o. a. Termine aufgeteilt, so dass ausreichend Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

Julia Haage, Sachbearbeiterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen fanden zwei besondere Einsätze der Ortschaftspolizeibehörde statt.

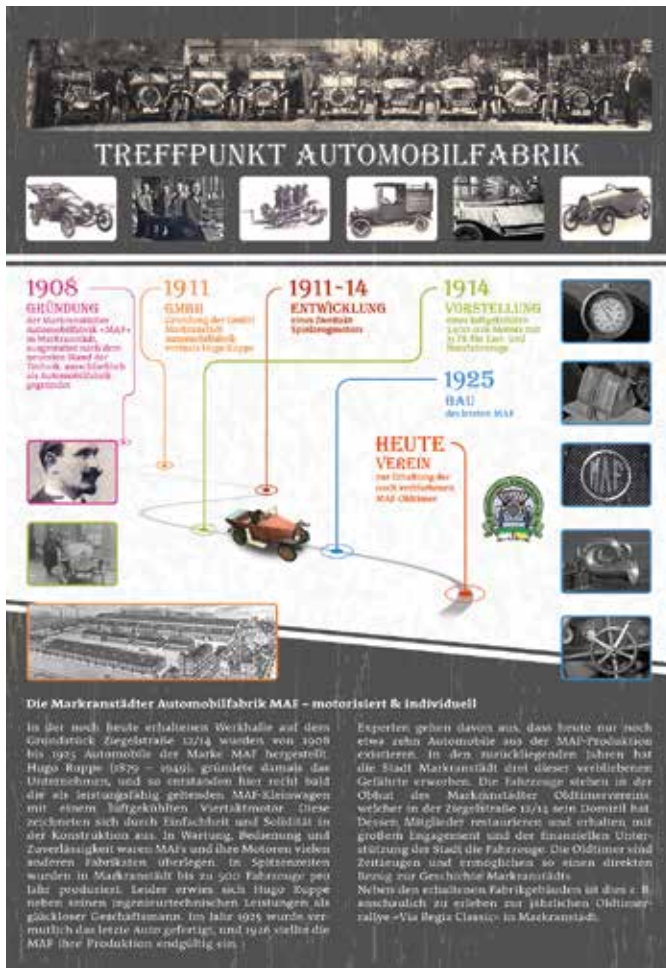
Aufgrund von Bürgerhinweisen wegen sich häufender Ruhestörungen wurde an einem Samstagabend ab 21 Uhr durch den Gemeindlichen Vollzugsdienst, in Begleitung der beauftragten Sicherheitsfirma L. S. C., bis in die frühen Morgenstunden eine Bestreifung der besonderen Art durchgeführt. Sowohl in den verschiedenen Parkanlagen, als auch am Kulkwitzer See konnten mehrere Personengruppen festgestellt werden. Es wurde ausführlich zur Einhaltung der geltenden Ruhezeiten, dem Beseitigen von erzeugten Verunreinigungen und dem Vermeiden von ruhestörendem Verhalten in den Nachtstunden belehrt. Außerdem konnte einigen, beim Polizeirevier West in Leipzig gemeldeten Ruhestörungen, im privaten Bereich erfolgreich nachgegangen werden. Die Ortschaftspolizeibehörde bleibt an dem Thema dran und wird in unregelmäßigen Abständen erneut derartige Kontrollen durchführen.

Ihre Ortschaftspolizeibehörde

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



Visualisierung des Wettbewerbsbeitrages, Layout der Tafeln: 4 solutionsMEDIA, Wolfram Schreiter

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Fortsetzung Titel! Stadt Markranstädt beteiligt sich am Wettbewerb „Ab in die Mitte“

Die ehemalige Produktionshalle soll multifunktional genutzt werden, z. B. als Schauwerkstatt, für Ausstellungen, für Veranstaltungen und vieles mehr. Die Projektinitiatoren planen hier die Entwicklung eines Treffpunkts für Vertreter aus Vereinen, Wirtschaft und Institutionen der Stadt – einen lebendigen Ort an dem Markranstädter Geschichte erlebbar wird. Neben einer Ertüchtigung der Halle ist die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für einen kleinen musealen Auftritt angedacht. Später sollen auf dem Gelände regelmäßige Mitmach-Treffs, Vortragsreihen, Vorführungen der historischen MAFs und vieles mehr möglich sein. „Denkbar wäre auch ein Seifenkistenrennen, angelehnt an die Automobilgeschichte.“, berichtet Stitterich weiter. Den Wettbewerbsbeitrag haben Mitglieder des Markranstädter Oldtimervereins, Vertreter aus dem Stadtrat und der Verwaltung entwickelt. Die Unterlagen wurden bei der IHK zu Leipzig eingereicht. „Jetzt heißt es Daumendrücken.“, motiviert die Bürgermeisterin, „Damit wir eine gute Platzierung für unsere Projektidee erhalten.“

Das Fabrikgelände ist Teil des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ SOP 2.0. Die Stadt Markranstädt hat sich am Wettbewerb „Ab in die Mitte! City Offensive Sachsen“ bereits in den Jahren 2006, 2010 und 2015 beteiligt. In 2010 erhielt Markranstädt einen Anerkennungspreis für den Beitrag „Langer Markt 1A Citylage in Markranstädt – Bundesstraße wird Boulevard“.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Pflanzaktion für Neugeborene am 6. November 2021



Einer alten Tradition folgend wird zur Begrüßung der Neugeborenen in Markranstädt ein Lebensbaum gepflanzt. Auch in diesem Jahr lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Ortschaftsräten für den Jahrgang 2020 zur Pflanzung am 6. November 2021 ein. Zeitgleich ab 10 Uhr werden dann in jeder der sechs Ortschaften Erdlöcher ausgehoben, die Bäume eingesetzt und mit den ersten Wassertropfen angegossen. Seit 2009 wurden so bereits rund 600 Bäume in der ganzen Stadt gepflanzt. Die glücklichen Eltern der 130 Markranstädter Neubürger erhalten eine separate Einladung mit dem jeweiligen Pflanzort. Als Erinnerung wird dem Kind zudem eine Urkunde ausgestellt sowie ein kleines Geschenk überreicht. Wer möchte, kann ebenfalls den Namen auf der Jahrgangstele abdrucken lassen.

Mandy Sörgel, Fachbereich IV

KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

**EV. KINDERTAGESSTÄTTE
„MARIENHEIM-STORCHENNEST“**

Erntedank in unserer Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“



„Sss“ – erklang es auf einmal während der Andacht am Montag, dem 20.09.2021, für die Kinder in der Kirche. Herr Pfarrer Zemmrich wunderte sich und ging dem Summen nach. Er fand eine Biene, die neue duftende Blumen suchte und in unserer toll geschmückten Kirche, mit Blumen, Früchten und vielen mehr fündig wurde. Zuerst erklärte uns die Biene ganz aufgeregt, wie sie sich doch mit ihren Artgenossen unterhielt. Po wackeln hier und Stachel kreisen da. Aber auch Herr Zemmrich konnte der Biene erklären, warum sie doch so wichtig ist. Denn der gelbe, für die Biene krabbelnde und eigentlich störende Blütenstaub, den sie von Blüte zu Blüte trägt, befruchtet unsere Pflanzen. Gemeinsam mit der Biene erklärte uns der Pfarrer, dass die Mücken uns helfen, den diese befruchten die Kakaopflanze. Was würden wir ohne Schokolade machen?! Die Biene hat es nun eilig und wollte alles ihren Artgenossen erzählen und verschwand. Wir hatten vor nach der Andacht die vielen tollen Erntedankgaben, welche in der Woche vor dem Erntedankfest in der Gemeinde und in der Kita gesammelt wurden, zur Ausgabestelle der Leipziger Tafel ins Weißbachhaus bringen. Mit Bollerwagen und Rucksäcken bestückt, konnten wir all die schönen Dinge einpacken und geschlossen über die Straße zur Tafel ins Weißbachhaus bringen. Dort warteten schon die ersten Gäste auf die Ausgabe der Lebensmittel. Wir freuen uns, dass wir anderen Menschen mit Nudeln, Keksen, Säften und anderen Leckereien ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Ein großes Dankeschön an alle die, die Gaben für das Erntedankfest in Markranstädt gespendet haben, die Kirche so wundervoll geschmückt haben und an Pfarrer Zemmrich für die schöne Andacht zum Erntedankfest mit unserer Kita.

Die Kinder mit dem Kita-Team aus der Ev. Kita „Marienheim-Storchennest“

KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS“ GROSSLEHNA

Freude über den Umzug ins „Haus der Großen“

Mit dem Ferienende und Beginn des neuen Schuljahres herrschte in unserem Spatzenhaus mit seinen drei Häusern Umzugsstimmung. Da uns die Schulanfänger verlassen haben



und nun das neue Schuljahr beginnt, wurde ein Zimmer im Haus 2 frei. Neben den Hasen, die ins Haus 3 zogen, entdeckten auch die 5-jährigen Sonnenkäfer, ihr neues Zimmer in Haus „2“. Gemeinsam wurde überlegt, welche Materialien, Spielzeuge und persönliche Dinge an den neuen Ort des Geschehens wechseln sollten. Überall gab es Neues zu entdecken. Nun steht den Kindern das gesamte Haus mit seinen vielen Spiel-, Sport- und Kreativzimmern zur Verfügung, welches andere altersgerechte Spielmöglichkeiten bietet und Freiräume für die Entwicklung ermöglicht.

Die Sonnenkäfer-Mädchen finden z. B. das Piratenspielzeug besonders toll, einige Jungen wiederum das Sport- und Bewegungszimmer. Alle Kinder äußerten sich übereinstimmend während einer kleinen Interviewrunde: Der Vorschulgarten hinterm Haus mit seinen „Schwertern, Pferden, Ringen, dem Spielhaus und anderen Spielzeugen ...“ ist das Beste! Alle Kinder sind mittlerweile sehr gut im neuen „Zuhause“ angekommen, fühlen sich wohl, genießen die Freiheiten und freuen sich auf ein spannendes neues Jahr.

Liebe Grüße senden die Sonnenkäfer!

KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL

Kinder haben Rechte!

Die Marienkäfer kommen die Regenbogengruppe besuchen. Wir setzen uns alle hin und machen gemeinsam einen großen Morgenkreis. Zuerst besprechen wir welche Jahreszeit, welchen Monat und welchen Tag wir heute haben. Nach einer großen Runde mit Raten und Überlegen kommen wir auf den heutigen Tag → den 20. September!



Aber warum ist dieser Tag so besonders? Ich und die Erzieherin der Marienkäfergruppe erklären den Kindern, was genau an diesem Tag gefeiert wird. Am 20. September ist Weltkindertag! Dieser Tag macht darauf aufmerksam, dass Kinder auch Rechte und Bedürfnisse haben – er zählt als „Tag der Kinderrechte“. Wir fragen die Kinder: „Was für Rechte habt ihr? Was für Rechte haben Kinder?“. Im Raum ist kurz Stille, die Kinder überlegen. Plötzlich kommen verschiedene Gedanken und Antworten wie: „spielen“; „schaukeln“; „klettern“; „Freunde besuchen“; „Geburtstag zu feiern“; „mit Freunden auf den Spielplatz gehen“; „zu Freunden gehen“ und viele weitere.

Nun lege ich in die Mitte des Kreises ein „riesengroßes“ Poster mit den Kinderrechten. Die Aufregung ist groß. Kinder fangen an zu erzählen und zu zeigen, was sie alles auf dem Poster sehen.

Nach einer langen Erzählrunde drehe ich das Poster um. Auf der anderen Seite stehen die 10 Kinderrechte, die wir uns vorher auf dem Bild angeschaut haben. Diese Rechte lese ich eines nach dem anderen vor. Wir besprechen bei jedem Recht, was es bedeutet und warum es wichtig ist.

Dieser Tag erinnert uns daran, dass Kinder Rechte haben!

Elefteria Georgila, Erzieherin

GRUNDSCHULE „NILS HOLGERSSON“

Echte Kartoffelexperten



Die Schüler und Lehrer der Grundschule Nils Holgersson in Großlehna staunten nicht schlecht, als plötzlich ein „Kochbus“ – ein umgebauter Doppeldecker – auf dem Schulgelände parkte. Bereits vor einem Jahr hatten sich die heutigen Drittklässler beim Projekt „Kids an die Knolle“ beworben und dem Besuch des Kochbusses entgegengefeibert. Eifrig pflanzten sie im Schulgarten Kartoffeln an, führten ein Kartoffeltagebuch und lernten allerlei Wissenswertes rund um die Knolle. Die Pflege der Beete stellte vor dem Hintergrund von Home-schooling und Wechselunterricht eine echte Herausforderung dar. Letztendlich wurden die Schüler der Klasse 3a und 3b für ihre Mühen belohnt. Als Kartoffelexperten durften sie im Kochbus selbst Kartoffeln schälen, Gemüse schneiden und natürlich kochen. Es entstanden leckere Gerichte wie Kartoffelsuppe, handgeschnittene Pommes und Kartoffeln mit Quark, die selbstverständlich verkostet wurden. Zum Abschluss des Kartoffelprojektes werden die Kinder ihre eigene Ernte gegen eine kleine Spende an Eltern und Mitschüler verteilen, um dadurch ihre Klassenkasse aufzufüllen. Alle Teilnehmer werden sich sicher noch lange an das rundum gelungene Projekt erinnern.

Sophie Rochol

AWO HORT WELTENTDECKER

„Villa Kunterbunt“ bei den Weltentdeckern

Erholsame Sommerferienwochen liegen hinter uns, die dieses Mal besonders farbenfroh waren.

Aus unserem Hort wurde für sechs Wochen „Villa Kunterbunt“, denn alles drehte sich um das Thema Farben: Wir erlebten Farben in Bewegung, Zauberverfahren mit Farben und waren von so manchem Farberlebnis und -ergebnis überrascht und fasziniert. Eine kleine Farbpalette unserer Aktivitäten soll einen Einblick vermitteln.

Es begann schon beim Stempeln mit Klorollen und Korken, mit deren Hilfe wir Blumenlandschaften und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiele entstehen ließen. Puste- und Murmelbilder waren eine weitere Möglichkeit, mit Farben witzige und interessante Bilder entstehen zu lassen. Besonders spannend wurde es beim Batiken von Tüchern und Beuteln sowie beim Acrylgießen. Farbe auf einer Leinwand in Bewegung zu bringen war toll!

Kleine Tüftler konnten mit Farben experimentieren: Wir stellten bunte Farben oder auch Knete her oder ließen farbigen Regen entstehen. Auch in der Küche wurde es bunt: Bunte Backwerke schmeckten nicht nur den Bäckern, sondern allen Ferienkindern.

Natürlich kam auch unsere eigene Bewegung nicht zu kurz, denn z. B. mit den „Sportspatzen“ konnten wir viele bunte Sportspiele ausprobieren.

Ein Höhepunkt zur Ferienhalbezeit war unser kleines Sommerfest mit Glücksrad, Sockenweitwurf, Verkleiden und Stockbrot. Auch wenn die Tage mal regengrau waren, trugen wir Kleidung von sonnengelb über feuerrot oder himmelblau bis hin zu kunterbunt.

Am Ende der Ferien konnten wir so mit vielen Anregungen und Eindrücken farbenfroh ins neue Schuljahr starten.

GRUNDSCHULE/HORT MARKKRANSTÄDT

Die Sonne scheint in der Ausweichstelle der Grundschule



Die Hortkinder der Klasse 3a haben im Rahmen ihres Naturprojektes Sonnenblumen ausgesät.

Dazu wurden leere Toilettenpapierrollen zu Pflanztöpfchen umfunktioniert. Das Thema Nachhaltigkeit wurde auch hier berücksichtigt. Etwas für die Umwelt zu tun, war Herzenssache. Nach dem Einpflanzen hatten die Kinder viel Spaß beim Beobachten, Messen und Vergleichen. Mit einer Rekordhöhe von 4,37 m hatte niemand gerechnet und Freude und Stolz erfüllte uns.

Prächtige Sonnenblumen stehen nun vor der Schule und erfreuen viele Leute, auch die angrenzenden Bewohner. So scheint für uns die Sonne auch in trüben Tagen.

Die Hortkinder der Klasse 3a mit Frau Schenkel

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

„Feel the Beet“ im grünen Klassenzimmer des Schulgartens der Oberschule Markranstädt



Bereits im Schuljahr 2019/20 begannen die ersten Anstrengungen unserer WTH- und Biologie Kollegen und Kolleginnen, um das Projekt „Schulgarten“ auf den Weg zu bringen. Nach ersten Absprachen mit der Stadt Markranstädt und der Akquise etlicher Sponsoren konnte die Realisierungsphase mit der Unterzeichnung des Pachtvertrages des Kleingartens Nr. 63 im Gartenverein Reichsbahn Markranstädt e. V. beginnen.

Die Schüler und Schülerinnen ab Klassenstufe 5 haben seitdem im wöchentlich stattfindenden „Wahlbereich Schulgarten“, im Ganztagsangebot oder im Rahmen des Biologieunterrichts mit Frau Vidoni und Herrn Ehrhardt bei Wind und Wetter gearbeitet. Die praktische Tätigkeit bietet den Jugendlichen einen Ausgleich zum normalen Klassenunterricht und wird von ihnen als gern angenommene Abwechslung gesehen. Ganz nebenbei erwerben sie einen großen Wissenszuwachs über den ökologischen Anbau von unterschiedlichen Obst- und Gemüsesorten sowie verschiedenen Kräutern und werden an ein nachhaltiges, ökologisches Handeln herangeführt. Nicht nur die Planung, das Auswählen und Bestellen der Geräte, des Saatgutes, der Hochbeete und Bewässerungsanlagen, sondern vor allem das Anpacken im Schulgarten bereitete allen Beteiligten viel Freude. Der eine oder andere „grüne Daumen“ oder

die handwerkliche Begabung wurden hierbei entdeckt, besonders beim Bau eines Insektenhotels während der Wintermonate.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden dann unsere Hochbeete im Rahmen eines Projekttages der Klasse 9d gebaut. Unterstützt wurden wir dabei von unseren Sponsoren LAV Markranstädt in Zusammenarbeit mit ANNALINDE. Der damals amtierende Bürgermeister Jens Spiske steuerte dazu einen Gärtnerei-Gutschein bei und die Aussaat konnte beginnen. Durch die gute Pflege der vielen fleißigen Schüler und Schülerinnen konnten wir uns im Oktober 2020 über die erste eigene Ernte freuen! Mit Salaten und frischen Kräutern wurde die Arbeit belohnt und alle waren mächtig stolz, dass die Arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes „Früchte getragen haben“. Auf Initiative des Elternrates der Oberschule konnte auch die Gestaltung unseres Schulgartens im Schuljahresverlauf weiterwachsen. Besonders Elternratsvorsitzender Herr Kützing unterstützte uns beim Bau eines neuen Gartentores sowie bei der Errichtung zweier neuer Gartenlauben mit Überdachung und Sitzfläche. Der ein oder andere Samstag, bei dem Eltern, Lehrer und Schüler voller Tatkraft zusammen an den Lauben werkten, wurde geopfert. So freuen wir uns über die Fertigstellung unseres grünen Klassenzimmers, welches am 21.07.2021 in feierlicher Runde vom Elternrat offiziell an die Schule übergeben wurde. Vertreter der Oberschule, der Stadt Markranstädt sowie anwesende Sponsoren pflanzten symbolisch für das zukünftige Wachsen und Gedeihen unseres Schulgartenprojektes einen Apfelbaum, der hoffentlich schon im nächsten Jahr die Früchte unserer Arbeit tragen wird.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Elternrat für die tatkräftige und unkomplizierte Hilfe, besonders an unseren „Bauleiter“ Herrn Kützing für die Organisation und die schweißtreibende Arbeitskraft sowie an die Firma LAV Markranstädt, die uns zum zweiten Mal in diesem Schuljahr unterstützten und Baumaterial, wie Kies und Trittsteine, für die Sitzfläche sponsernten. Wir bedanken uns auch bei allen Firmen, die Geld- und Sachspenden bereitstellten, um unser Projekt Schulgarten voranzutreiben.

S. Vidoni (Lehrerin OS Markranstädt),
C. Nestler (Lehrerin, Öffentlichkeitsarbeit OS Markranstädt)



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Der Markranstädter Kinderfestverein e. V. lädt zur Jahresmitgliederversammlung und Vorstandswahl

Der Markranstädter Kinderfestverein e. V. lädt die Mitglieder des Markranstädter Kinderfestvereins e. V. zur Jahresmitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes herzlich ein:

Jahresmitgliederversammlung des Markranstädter Kinderfestverein e. V.

Termin: 16. November 2021 um 18.30 Uhr
Ort: Räumen des Kinderfestvereins in der Ziegelstr. 12 in Markranstädt
Teilnehmer: Mitglieder des Markranstädter Kinderfestverein e. V.

Tagesordnung:
1. Begrüßung

2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2020
6. Wahl des Vorstandes
7. Stand der Vorbereitung zum 146. Kinderfest
8. Sonstiges

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ungeachtet der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Außerdem bitten wir die Mitglieder des Markranstädter Kinderfestvereines e. V. sich in Vorbereitung der Jahresversammlung über eine Vorstandskandidatur und/oder eine aktive Mitarbeit am 146. Markranstädter Kinderfest Gedanken zu machen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Vorstand
Markranstädter Kinderfestvereins e. V.

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.**Es ist wieder Halloween in Quesitz!**

Wenn die Corona Infektionsquoten es zulassen, macht der Quesitzer Traditionsverein in diesem Jahr wieder eine Halloweenparty. Die Party findet am Sonnabend, dem 30. Oktober, um 17 Uhr am Quesitzer Vereinshaus statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns zu dieser Veranstaltung zahlreich besuchen. Alle Informationen finden Sie auf unseren Plakaten.

Der Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

**MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.**

Liebe Närrinnen und Narren,

der MCC setzt alles daran, um in der neuen Saison erneut ein tolles Programm für alle Karnevalbegeisterten auf die Beine zu stellen. Es wird daher bereits seit Wochen fleißig geprobt, einstudiert und organisiert und allen widrigen Umständen getrotzt. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Markranstädt wird auch ein Hygienekonzept erarbeitet, um den Schutz aller gewährleisten zu können. Aber es ist leider noch nicht absehbar, inwiefern sich das Konzept bei den Terminen umsetzen lässt oder ob unsere Veranstaltung erneut ausfallen muss. Daher sind die Termine aktuell noch unter Vorbehalt.

Die Saison 2021/2022 wird das Motto haben „Ein jeder ist ein Superheld, der unsere Welt zusammenhält“ und die geplanten Termine sind:

11.11.2021 Schlüsselübergabe am Marktplatz
13.11.2021 Abendveranstaltung in der Stadthalle

24.02.2022 Weiberfastnacht in der Stadthalle
25.02.2022 Seniorenkarneval in der Stadthalle
26.02.2022 Abendveranstaltung in der Stadthalle

Der MCC freut sich auf seine Besucher in der hoffentlich kommenden, neuen, närrischen Saison.

Wenn die Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können, sind die Karten wie immer bei Optiker Schneiderheinze erhältlich.

Aktuelles aus dem Verein – Vereinsfest und Trainingslager

Nachdem unser Vereinsfest am 11.09.21 mit knapp 200 Besuchern aus allen Gruppen – Eltern, Großeltern und Freunden – ein voller Erfolg war, durften sich unsere Tanzgruppen vom 24. - 26.09.21 bereits ins nächste Abendteuer stürzen.

Das alljährliche Trainingslager in Altenberg stand an. Nach einem anfänglich holprigen Start (unser Bus kam nicht, weshalb kurzerhand ein Ersatz einspringen musste) kamen unsere über 60 Teilnehmer endlich am späten Nachmittag an.

Es wurde das ganze Wochenende wieder viel geschwitzt, geprobt, geturnt, getanzt und vor allem Zeit miteinander verbracht. Neben einem Abend am Lagerfeuer wurde diesmal auch eine Modenschau durchgeführt, die so manch kreatives Talent zu Tage förderte.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, Betreuern, Trainern und Organisatoren und freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr.

Oho

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.**Open-Air-Theater – Heimatfest – Mühlentag – Tag des offenen Denkmals**

Für den 5. September hatte der Heimatverein zum Open-Air-Theater nach Lindennaundorf eingeladen. Das Stück „Der eingebildete Kranke“ von Molière sollte unter der Mühle präsentiert werden. Aufgrund der Corona-Anforderungen musste das Schauspiel jedoch kurzfristig an die Heimatbühne des KAOS-Vereins, an die alte „Ulrich-Villa“ in der Lindenauer Angerstraße verlegt werden. Hier bestand ein tragfähiges Corona-Schutzkonzept und auch das Bühnenbild kam noch besser zur Wirkung.

Die Theatertruppe des KAOS-Vereins bescherte den Gästen ein humorvolles und in hervorragender Weise vorgetragenes Schauspiel, das durch den lauen Spätsommerabend zusätzlich und wunderbar umrahmt wurde.

Trotz der kurzfristigen Änderung des Spielortes gelang es dem Heimatverein ca. 80 Frankenheimer und Markranstädter bei

freiem Eintritt einmal ins Theater zu locken. Das große Interesse an dieser Veranstaltung wird uns beflügeln und wir hoffen, im kommenden Jahr eine neue Auflage eines Open-Air-Theaters, dann sicher unter der Windmühle in Lindennaundorf, anbieten zu können.

Lange Zeit haben wir um die Terminfindung für unser Heimatfest 2021 gerungen, war doch unser Regeltermin, das erste Wochenende im September in Sachsen Schulanfang. Nun sollte es der 11. September sein, an welchem wir wieder einmal zum Feiern zusammenkommen wollten. Dass es am Folgetag um offene Denkmale gehen sollte, war klar. Dass dann aber auch noch der gesamtdeutsche Mühlentag auf diesen 2. Sonntag im September festgelegt wurde, bescherte uns ein sehr aufregendes Wochenende und unerwartet viele Gäste.

Zum Heimatfest warteten auf die Besucher und vor allem auf die Kinder viele kleine Attraktionen. So konnten die Kinder auf Ponys reiten, im Traktoranhänger mitfahren, auf der Hüpfburg oder auf dem Spielplatz toben, es gab Zuckerwatte, Popcorn und so manche Süßigkeit. Für Familien und Nachbarschaftsteams gab es lustige Sportspiele. Unsere kleine Ausstellung im Vereinshaus widmete sich den Aktivitäten in den letzten zwei Corona-Jahren. Viele Baustellen haben wir in der Zwischenzeit weitergeführt, sei es unser Trafoturm Frankenheim, unser Eingangsgebäude am Festplatz, der Umbau unseres Archivs, der Bau einer neuen Toranlage an der Mühle u. v. m.. Auch der Malkreis Frankenheim gesellte sich zur Ausstellung und präsentierte die geschaffenen Kunstwerke der letzten zwei Jahre. Auch unsere Vereinsfreunde vom Markranstädter Oldtimerverein besuchten uns und stellten ihre historischen Schätze, vom MAF über EMW bis zum Model T aus der Ford-Autoschmiede zur Schau.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“! – Auch dieser Programmpunkt wurde bestens abgesichert, wobei unsere Freiwillige Feuerwehr Lindennaundorf diesmal das „Feuerschürte“, also den Grillstand bestens meisterte und der Heimatverein für das „Löschen“ des Durstes zuständig war. An unserem Kuchenstand wurden viele selbstgebackene und gespendete

Köstlichkeiten zusammen mit duftendem Kaffee gereicht. Auch der Backofen war gut vorgeheizt und spuckte zwei Tage lang herrlich duftende Brotlaibe und Blechkuchen aus.

Vor allem aber war es ein Fest, das Gelegenheit bot, sich endlich mal wieder zu treffen, miteinander zu reden, zusammenzukommen und gemeinsam Spaß zu haben.

Zwei Bereicherungen für unseren Festplatz konnten wir an diesem Tag in Dienst stellen. Unsere neue „Bücher-Zelle“ und eine „Uralte“, eine historische Dreschmaschine, die natürlich gut an eine Mühle passt.

Die Bücherzelle, eine ausrangierte Telefonzelle wurde in Thüringen aufgefunden, aufwendig renoviert und mit netten Sprüchen zur Lesekultur beklebt. Jetzt hat unser Ort eine eigene kleine „Bibliothek“, welche unter dem Slogan „Nimm ein Buch – Bring ein Buch“ kostenfrei Literatur bereitstellt, sich aber auch über mitgebrachte Bücher freut.

Zudem ist es dem Heimatverein gelungen, eine alte, mobile Dreschmaschine aus den 1930er Jahren vor der Verschrottung zu retten und aus Kossen bei Eilenburg an unsere Lindennaundorfer Mühle zu bringen. Die Maschine aus dem Hause „Drescherbau Vetter“ aus dem thüringischen Buttstädt verfügt neben Dreschwerk und Getreidebunker auch über ein Spreugebläse und eine Strohbindeeinheit. Wir hoffen die Technik in den kommenden Jahren überholen zu können und vielleicht auch in Zukunft einmal unter der Mühle Getreide auszudreschen.

Der Sonntag stand dann wieder ganz im Zeichen des Denkmals unserer Lindennaundorfer Bockwindmühle. Bei frischem Wind drehten sich den ganzen Tag die Windmühlenflügel und begeisterten zusammen mit den angebotenen Führungen viele Technikfreunde.

Wir möchten herzlich Danke sagen an alle Helfer aus der Freiwilligen Feuerwehr Lindennaundorf, aus unseren und den Nachbarorten und aus unserem Verein. Ihr habt den Gästen ein tolles Festwochenende gegeben. Desgleichen gebührt unser Dank den vielen Sponsoren und Unterstützern unseres Vereins.

Jens Schwertfeger, Vorsitzender

SPORTVEREINE

KFC MARKKRANSTÄDT E.V.

5. Markranstädter Kanuregatta 2021

Sowas hat der Kulkwitzer See schon lange nicht mehr gesehen! Seit der damalig historischen „Großen Markranstädter Kanuregatta“ (bis 2009) fand nun die Neuauflage mit der 5. Markranstädter Kanuregatta vom 11.09.2021 bis 12.09.2021 auf dem Kulkwitzer See und beim KFC Markranstädt e. V. statt. Das zweite Jahr in Folge war die Regatta für Rennkanuten von der Teilnehmerzahl her der größte Wettkampf in ganz Deutschland. Pandemiebedingt fanden in den letzten anderthalb Jahren nur sehr wenige Wettkämpfe im Kanurennsport statt. Umso schöner war es, dass auch dieses Mal wieder alles gepasst hat. 720 Sportler (Vorjahr 540) aus 30 Vereinen fanden den Weg an den kristallklaren Kulkwitzer See um sich in die Titelwettkämpfe zu stürzen.

Von Berlin bis Hof, von Lohsa bis Jena fanden sich Vereine aus 6 Bundesländern am Gelände des KFC's unter Auflage eines Hygienekonzeptes ein. Für die sächsisch-thüringischen Vereine ging es in einigen Rennen auf der kurzen Distanz sogar um die begehrten Landesmeistertitel. Diese wurden nach wetterbedingtem Abbruch im Juli (Dreiweiber See) in Markranstädt



nachgeholt. Gestartet wurde im Canadier und im Kajak. Vom Einer bis zum Vierer und vom kleinsten (6 Jahre) bis zum ältesten (68 Jahre) waren alle Klassen vertreten. In mehreren Disziplinen musste teilweise in Vor- und Zwischenläufen hart um den Einzug ins Finale gekämpft werden. In der Leistungsklasse wurde zusätzlich der beliebte „Profivital Sprintcup“ ausgetragen. Dort musste so oft im Ausscheidungsrennen gegeneinander auf der 200 m Strecke angetreten werden, bis nur noch drei Finalisten übrigblieben. Der enorme Kraftaufwand hat sich aber gelohnt.

Die Stadt, die gewinnt.

Denn für die Gold-, Silber- und Bronze-Gewinner gab es ein ordentliches Preisgeld. Insgesamt wurden an diesem Wochenende 74 Pokale, 1900 Medaillen und Sachpreise vergeben. Besonderes Highlight waren die Langstreckenrennen auf der 1000 m bis 6000 m Strecke. Zeitgleich waren um die 200 Rennboote auf dem langen Kanten bis auf die Lausener Seeseite unterwegs. Das ganze unter einem wunderschönen Regenbogen. Bei der am Sonntag stattgefundenen Mannschaftswertung sicherten sich die Kanuten des SC DHfK Leipzig den heiß begehrten Wanderpokal. Gefolgt von den Freunden der SG LVB Kanu (2.) und dem WSV „Blaues Wunder Dresden“ (3.) belegte der KFC Markranstädt in diesem starken Feld den 15. Platz. Der Verein bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen, Mitgliedern, Helfern, Freunden und Sponsoren für diese, gerade in solchen Zeiten, grandiose und professionelle Umsetzung der Regatta. Mit der regelmäßigen Austragung im September sichert sich die Regatta einen festen Termin im Kalender bei immer mehr Vereinen. Und deshalb heißt es auch im nächsten Jahr wieder: Herzlich Willkommen zur 6. Markranstädter Kanuregatta vom 10.09.2022 bis 11.09.2022.

Kevin Kolster

TC MARKKRANSTÄDT E.V.

TCM-Stadtmeister gekürt

Im September stand die TCM-Anlage am Stadtbad ganz im Zeichen sportlicher Wettkämpfe. Den Anfang machten die Jüngsten im Rahmen des Kids Cups 2021. Am 11.09.21 durfte der TCM wieder Gastgeber für 32 Tennis-Kids sein und hatte neben den Athletiktests auch spannende Tennismatches in verschiedenen Altersklassen in der Form „jeder gegen jeden“ durchgeführt. Gespielt wurde in den Altersklassen U 8 Kleinfeld, U 10 Kleinfeld, U 10 Midcourt und auf dem Großfeld bei der U 12. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille.

Am 12.09. waren insgesamt 20 Herren und 16 Damen des Vereins angetreten, um die Stadtmeisterschafts-Turniere im Herren- bzw. Damendoppel zu spielen. Nach spannenden Matches standen am Ende des toll organisierten Wettkampftages das Familien-Doppel Clemens und Matthias Kraus bei den Herren als Stadtmeister fest, die ganz knapp gegen das Doppel Philipp Gericke / Jürgen Daffner gewannen. Bei den Damen unterlagen Susanne Pfuhl / Antje Kraus ebenfalls nur hauchdünn dem Siegerinnen-Doppel Ivette Baum / Dagmar Schlippe. Eine Woche später wurden dann die Einzelmeisterschaften ausgespielt. Hierbei setzten sich Philipp Boettcher bei den Herren und Linda Au bei den Damen durch. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger/innen! Mit einem besonderen Vereinsevent – unserem



„So sehen Sieger/innen aus: C. Kraus, Ph. Gericke, J. Daffner, A. Kraus, S. Pfuhl, I. Baum, D. Schlippe, M. Kraus, Ph. Boettcher, D. Weigel (v.l.n.r.; Foto: R. Schütze / TCM)“

Einheitsturnier am 3. Oktober – wird die Sommersaison auf unserer schönen Anlage ausklingen. Ab Ende Oktober beginnen dann die Wintertrainingsrunden im Matchball.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Nachwuchsmannschaften SSV Markranstädt Saison 2021 / 2022



Unsere Nachwuchsmannschaften sind schon voller Vorfreude und hoffen insbesondere, dass man endlich die komplette Spielzeit zu Ende spielen kann. Im Großfeldbereich starten wir wieder mit allen drei Altersklassen in der höchsten sächsischen Spielklasse. Erfreulich auch unser „Neuzugang“ mit der U 13 II, welche nun für unsere blau-weißen Farben auf Tore- und Punktejagd gehen wird.

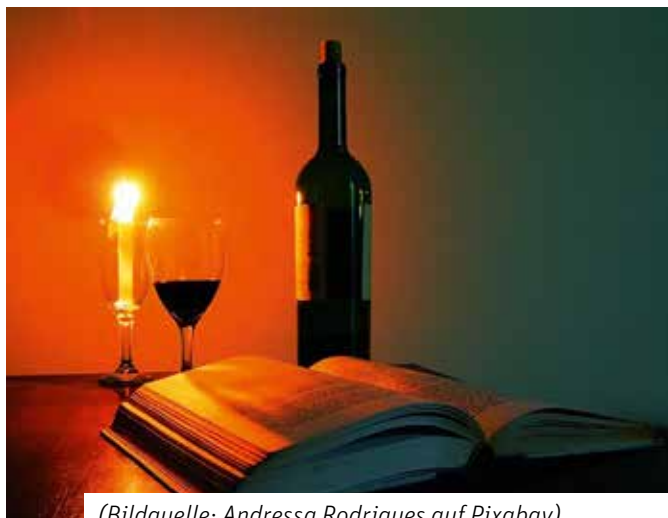
U 19	Landesliga Sachsen	Marc Walther, Leon Riedl und Tina Zimmermann
U 17	Landesliga Sachsen	Fabian Glomb, Stefan Wienke und Uwe Winter
U 15	Landesliga Sachsen	Olaf Walther, Lucas Klemm und Steffen Burkhardt
U 14	Stadtliga Leipzig	Andreas Dittrich und Jens Uwe Uhlmann
U 13 I	Landesklasse Nord	Marco Brandt, Tommy Dressner und Robert Hofmann
U 12	Stadtliga Leipzig	Perry Schott und Matthias Moritz
U 13 II	1.Kreisklasse Leipzig	Sven Baumann und Darko Kunzendorf
U 11	Liga Pool A	Danilo Sobotta, Jörg Handrick, Victoria Oertel und Torsten Hennig
U 10	Liga Pool C	Uwe Berndt und Nico Veit
U 9 I	Liga Pool A	Hans Zache, Ronny Heinold, Alexander Grummich
U 9 II	Liga Pool B	André Pankrath und Max Schröder
U 8	Liga Pool D	Steffen Wiesner, Mario Petzold und Norman Wolter
U 7	Spielrunde	Christian Mädler und Stefan Schott

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein



(Bildquelle: Andressa Rodriques auf Pixabay)

Für Mittwoch, den 10. November, ist vom Seniorenrat der Stadt Markranstädt gemeinsam mit der Stadtbibliothek wieder eine Buchlesung mit Weinverkostung geplant. Im Vordergrund soll dabei das gemütliche Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben stehen. Wenn es die dann gültigen Corona-Regeln zulassen, soll der Abend um 19 Uhr im Lese-café der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, bei kostenlosem Eintritt beginnen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Abend nochmal beim Seniorenrat der Stadt Markranstädt oder in der Stadtbibliothek, ob die Veranstaltung auch stattfinden kann und, wenn ja, unter welchen Bedingungen.

So hoffen wir das Beste und würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

WORLD CLEANUP DAY 2021

Die Welt räumt auf – Markranstädt macht mit!

Am 18. September 2021 fand der bisher größte Weltaufräumtag, der World Cleanup Day 2021, statt. Um Deutschland etwas sauberer zu machen, waren in 830 Kommunen fast 200.000 Aktivisten unterwegs so auch in Markranstädt und Göhrenz. Nachdem der Auftakt im September 2020 (wir berichteten) und der Frühjahrsputz im März diesen Jahres ordentlich „Früchte“ trugen, wurden nicht nur deutschlandweit Rekorde gebrochen sondern auch vor unserer Haustür.

Viele Mitmachwütige hielten ihr Wort und waren wieder mit dabei, so konnte das Teilnehmerfeld von 30 auf 47 große und kleine freiwillige Müllsammler erweitert werden. Die ehrenamtlichen Helfer durchkämmten Strand und Sträucher entlang des Kulkwitzer Sees in Markranstädt und Göhrenz und strömten aus in Richtung der jeweiligen Ortskerne, entlang von Hauptstraßen, Fahrradwegen und in Wohnsiedlungen wurden sie fündig:

In jeglicher Hinsicht wurden Bestleistungen erreicht, nur leider war das nicht immer ein Grund zur Freude. Vielmehr stand den Helfern das Entsetzen über Art und Menge des Unrats ins Gesicht geschrieben. In vier Stunden wurden 27 blaue Säcke mit Unrat – wie unzählige Rotzlinge und deren Plastikverpackungen, Hundekotbeutel, Kronkorken, Glasflaschen/-scherben, Mundschutze u. v. m. – gefüllt. Zusammen mit dem gefundenen Sperrgut, wie eine verrostete Motorradkarosserie, Matratze, Grill, Wäscheständer, Teppiche, Planen, Spanplatten und sogar eine Heizung kamen am Ende des Tages erschreckende 645 kg Müll zusammen. Nicht selten applaudierten Passanten und hatten ein nettes „Dankeschön, tolle Aktion!“ auf den Lippen. Darüber hinaus kam es zu angenehmen Gesprächen vor den Aufklärungsplakaten und der „Girlande der Schande“, wo die Fundstücke sichtbar gemacht wurden. Und wer das nächste Mal mithelfen möchte, ist spätestens am 17. September 2022 – zum 5. Internationalen World Clean Up Day 2022 in Deutschland eingeladen mitzumachen. Dann haben die BürgerInnen wieder die Chance, ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Welt zu setzen.

Ein herzlicher Dank gilt an erster Stelle den vielen fleißigen Helfern. Danke an die Bürgermeisterin, die sich Zeit für die Belange der Initiatorinnen genommen hat und die Kleinen mit einer Motivationsschoki überraschte. Danke auch an die Stadt Markranstädt für die gesponserten Müllsäcke sowie für das Abholen des Mülls an den gemeldeten Sammelstellen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Unterstützer im Hintergrund, wie die Wohnservice Markranstädt, welche uns mit Müllsäcken und sechs Leihgreifern unterstützt haben.

Und zu guter Letzt ein Appell: Der beste Müll, ist der, der erst gar nicht entsteht! Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, Müll zu reduzieren: Greife beim Einkauf vermehrt zu plastik- bzw. verpackungsfreien Waren und vermeide unnötige Tüten und Folien. Oft findet man den Wunschartikel aus dem Einweg-Plastikbehälter auch in der Pfandflasche oder im Glas (Milch, Joghurt), verwende Nachfüllpackungen oder besuche einen Unverpackt Laden. Nutze einen Mehrweg-Kaffeebecher für unterwegs und bevorzuge Brotdosen statt Alufolie. Transportiere den Einkauf im Stoffbeutel, Rucksack oder Fahrradkorb. Versuche kaputte Gegenstände erst zu reparieren, bevor sie billig neu zu kaufen. Dies schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch UNSERE Umwelt.

Monique Roth
Kristin Cziommer



Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich verteilt Motivationsschoki

Die 11. Ausgabe des „Markranstädt informativ“ erscheint am 13.11. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 26.10.2021

NATURFORSCHUNG

Die Türkenbundlilie

Eine zauberhafte, wildwachsende Lilie ist die Türkenbundlilie (*Lilium martagon*).

Sie ist eine ausdauernde, krautige Pflanze aus der Familie der Lilien. Im Erdreich befindet sich eine ovale, Kinderfaust große, goldige Zwiebel. Daher der auch der volkstümliche Name „Golddäpfel“ oder „Goldwurzel“. In Deutschland ist der Türkenbund von der Ebene bis ins Gebirge verbreitet, wobei kalkhaltige Böden bevorzugt werden.

Die Pflanze erreicht eine Wuchshöhe bis 130 cm und wird selten höher. Das untere Ende des Stängels ist dicht beblättert. Zwischen Juni und August beginnen die Lilien zu blühen. Am oberen Ende eines runden Stiels zeigen sich die einem Turban ähnelnden, violett bis braun-rot gefärbten Blüten. Meist sind es mehrere, bis zu zehn Stück. In den Abend- und Nachtstunden verströmen die Blüten einen schweren, süßlichen Duft, der besonders Schwärmer und Taubenschwänzchen anlockt. Diese sind in der Lage an den kopfüber hängenden Blüten den Nektar zu erreichen. Natürliche Feinde hat die Pflanzen durch das Lilienhähnchen (*liloceris lilii*) und durch Rehwild. Durch

Verbiss werden die Pflanzen so stark geschädigt, dass sie nicht zum Blühen kommen. Die Samenstände sind ca. drei Zentimeter große, dreifächrige Kapseln, in denen bis zu hundert flache, 5 mm große Samen, dicht aneinander gereiht befinden. In vergangenen Zeiten glaubten die Alchimisten, mit Hilfe der Zwiebel aus unedlem Metall, Gold herzustellen. Auch wurde der Türkenbund im Mittelalter gegen Hämorrhoiden gebraucht. Man glaubte sogar, dass, wenn man die Kühe mit der Knolle füttert, man davon goldene Butter bekommt. Nach Bundesartenschutzverordnung ist die Türkenbundlilie in Deutschland geschützt.

In der „Roten Liste Sachsen“ wird sie als gefährdet eingestuft.

Dietmar Heyder



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM



Tief bewegt und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Engert.

Ein kluger, bodenständiger und humorvoller Freund ist von uns gegangen. Seine große Lebensleistung als erster und einziger frei gewählter Bürgermeister nach der politischen Wende unserer Gemeinde Frankenheim mit Lindennaundorf hat in den 90er Jahren den Grundstock für eine lebenswerte und wirtschaftlich gesunde, zukunftsfähige Dorfstruktur gelegt. Unter seiner Führung erblühten unsere Orte nach dem Stillstand der DDR-Zeit. Er hatte das Talent mit jedermann umzugehen, den Gemeinderat zu führen und parteiübergreifend den Ideenreichtum zu fördern. Er genoss das Vertrauen unserer Gemeinschaft. Augenmaß und Vision bestimmten sein Wirken zu jeder Zeit. Dabei erinnern wir uns auch an viele fröhliche gemeinsame Augenblicke. Trotz seiner überaus bemerkenswerten Lebensleistung blieb er bescheiden und immer einer von uns. Die Verhandlungen zur Eingemeindung unserer Orte zur Stadt Markranstädt führte er verantwortlich, klug und transparent. Seine Bürgernähe wurde von den nachfolgenden Bürgermeistern nie wieder erreicht. Auch als langjähriger Stadtrat in Markranstädt brachte er, ein Lindennaundorfer, sich tatkräftig ein, ohne das Gemeinwohl der Gesamtstadt aus den Augen zu verlieren.

Wir werden unseren Freund und Bürgermeister a. D., Werner Engert, stets in unserem Herzen tragen und sprechen seiner Familie unser tiefstes Mitgefühl aus.

Der Ortschaftsrat Frankenheim
im Namen aller Einwohner

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer & Albersdorfer,

im Folgenden möchte der Ortschaftsrat über verschiedene Themen aus unserer Ortschaft berichten:

Seniorenfahrt nach Erfurt

Im vergangenen September konnte der Ortschaftsrat wieder die alljährliche Fahrt für unsere Senioren von Göhrenz & Albersdorf durchführen. In diesem Jahr ging es zur BUGA nach Erfurt. Dieses Ziel hatten wir bereits im vergangenen Jahr während der damaligen Fahrt besprochen und festgelegt.

Der Tag auf der BUGA wurde von allen Teilnehmern bestens genutzt und wir konnten uns bei bestem Wetter viele neue Anregungen für Heim und Garten mit nach Hause nehmen. Angenehm war die Möglichkeit, mit dem Reisebus direkt vor der BUGA aus- und einzusteigen. So konnte die Mobilität für die eigentliche Ausstellung aufgespart werden.

Bereits Martin Luther beschrieb Erfurt zu seinen Zeiten als Blumenstadt. Erfurt kann also auf eine sehr lange Tradition des Garten- und Landschaftsbaus zurückblicken. Für die BUGA wurde zu einem großen Teil das Gelände der Erfurter Gartenbauausstellung genutzt. Die Fahrt war für alle Teilnehmer ein schöner, abwechslungsreicher und interessanter Ausflug.

Für kommendes Jahr wurde als Ziel die Talsperre Kriebstein und Umgebung beschlossen. Die Einzelheiten wird der Ortschaftsrat in den kommenden Monaten besprechen und organisieren. Im Frühjahr werden wir darüber dann an dieser Stelle informieren.

Herbstfeuer 2021

Nachdem im Frühjahr unser Osterfeuer leider nicht stattfinden konnte, organisierte der Heimatverein gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am 25. September ein Herbstfeuer auf dem Fest-

gelände am Transval. Es gab neben kühlen Getränken und echter Thüringer Bratwurst auch Glühwein. Außerdem konnten alle Besucher sich wieder in dieser Runde miteinander treffen und klönen. Für die kleinen und großen Kinder stand eine Feuerschale und kostenloser Stockbrotteig bereit. Zur Absicherung des Feuers war traditionell wieder unsere Ortsfeuerwehr Gärnitz vor Ort. Ganz entgegen ihrer üblichen Aufgaben zündeten sie das Feuer gegen 17.30 Uhr und sorgten anschließend für die erforderliche Sicherheit. Ebenso wurde durch sie das sichere Ablöschen des Feuers durchgeführt. Ganz herzlichen Dank an die Kameraden & Kameradinnen der Jugendfeuerwehr aus Gärnitz. Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle für alle Helfer/innen bedanken, die bei der Organisation und Durchführung dabei waren. Auch einen großen Dank an Fam. Brause aus Göhrenz & Herrn Munkelt aus Seebenisch, die beim Umschichten bzw. Ablöschen mit ihren Maschinen unterstützt haben. Unser Herbstfeuer wurde so ein schöner Erfolg und ein kleiner Höhepunkt in unserem Dorfleben. In den kommenden Wochen werden wir die Wiese an und um die Feuerstelle beräumen und wieder begrünen. Ein neues Feuer wird im kommenden Jahr zum Ostersonntag geplant.

Seniorenweihnachtsfeier 2021

Bald ist es wieder soweit! Der Herbst hat Einzug gehalten, kleidet die Natur in schöne Farbtöne und die Temperaturen so mancher Nacht lassen das Kommende erahnen und Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit aufkommen.

Mit Ihnen möchten wir einen wundervollen Nachmittag / Abend verbringen und in geselliger Runde die Freude an der Adventszeit und Vorweihnachtszeit teilen.

Der Ortschaftsrat lädt Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zur Weihnachtsfeier für Mittwoch, den 01.12.2021 um 15 Uhr recht herzlich ein.

Als Gaststätte konnten wir die „Klinke“ in Lausen (Salzweg 10; 04207 Leipzig) gewinnen, die uns entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und uns mit Kaffee und Kuchen versorgt. Um entsprechend planen zu können, bittet der Ortschaftsrat um eine entsprechende Anmeldung der Teilnahme.

Das kann erfolgen über:

- mündlich über die Mitglieder des Ortschaftsrates
- per Mail or-goehrenz@web.de
- telefonisch unter 0176/22645 999

Für jeden angemeldeten Teilnehmer/in stehen jeweils 1x Kaffee & Kuchen kostenfrei zur Verfügung. Weiterhin wird es eine kleine Überraschung geben, die wir noch nicht verraten möchten. Wir freuen uns auf Sie und einen schönen Nachmittag und viele nette Gespräche unter unseren jung gebliebenen Senioren und gern auch mit dem Ortschaftsrat. Gern organisieren wir für Sie die Fahrt zur Gaststätte und wieder zurück. Sprechen Sie uns diesbezüglich bitte an.

Bücherzelle in Göhrenz

Seit 25. September 2021 gibt es eine „Bücherzelle“ bei uns in Göhrenz. Das ist eine ausgediente Telefonzelle, in der Bücher zum Tauschzweck eingestellt und entnommen werden können. Sie wurde in der privaten Straße „An den Kastanien“ aufgestellt und lädt Groß und Klein dazu ein, ihre gelesenen Bücher gegen ungelesene Bücher einzutauschen. Im Namen der Ideengeber und Eigentümer des tollen Projekts wünschen wir viel Freude beim Nutzen.

Ihr Ortsvorsteher *Jens Schwarzer* & der Ortschaftsrat für Göhrenz & Albersdorf

ORTSCHAFT KULKWITZ

Ehrung für 65 Jahre Mitgliedschaft im SSV Kulkwitz



Unsere Bürgermeisterin Frau Nadine Stitterich hat gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am 06.09.2021 in der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Kulkwitz Herrn Horst Schindler für seine 65-jährige Mitgliedschaft im SSV Kulkwitz geehrt und gedankt.

Für viele von uns ist der SSV Kulkwitz fest mit Horst Schindler verbunden. Mit Horst haben Generationen von Kulkwitzern Fußball gespielt oder es gelernt. Es verging kaum ein Wochenende, an dem er nicht als Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter oder auch nur als gute Seele des Vereins auf dem Fußballplatz zu finden war und ist. Er ist noch aus dem Holz geschnitten, in dem Vereinstreue und Vereinsgeschehen gelebt werden. Egal ob man eine Auskunft, ein Anliegen oder Hilfe braucht - genau da ist Horst der Ansprechpartner. Klar, bei so vielen Jahren im Verein weiß er Bescheid. Nicht nur über die Geschichte sondern auch über Baumaßnahmen, Neugestaltungen, Umstrukturierungen - Horst weiß es. Auch jetzt, in einer schwierigen Phase des Vereins hält er fest zur Stange und unterstützt den neuen Vorstand weiterhin tatkräftig. Danke Horst für deine langjährige Treue, deine Arbeit und deine Unterstützung. Wir sind froh, dass du weiterhin dabei bist und ein Auge auf den Verein wirfst.

Ortschaftsrat Kulkwitz

C. Osang

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 9 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

zurzeit beginnen die Vorbereitungen zu Ihrer Weihnachtsfeier. Dazu möchte sie der Ortschaftsrat Räpitz schon jetzt für den 27. November 2021 auf dem Saal von „Frank's Bierstube“ in Räpitz recht herzlich einladen.

Wir hoffen nun, dass uns die Corona-Situation nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen wird. Sie bekommen von uns, wie in den vergangenen Jahren auch, noch eine persönliche Einladung.

Wir würden uns freuen, wenn viele von ihnen unsere Einladung annehmen würden, so dass wir uns gemeinsam auf die Adventszeit und das Weihnachtsfest einstimmen können. Im Namen vom Ortschaftsrat wünsche ich Ihnen bis dahin alles Gute, bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund.

Weiteres aus dem Ortschaftsrat Räpitz

Zu Beginn der Ortschaftsrat-Sitzung am 06.09.2021 wurde uns aus der Bürgerschaft eine Petition zur beabsichtigten Bebauung am „Wiesenweg“ im OT- Räpitz übergeben.

Hier plant ein Investor 12 Eigenheimbauplätze. Dagegen richtet sich die Petition mit der Absicht, dass an der geplanten Stelle nur 4 Eigenheime entstehen sollen. Auch wird der Verlust von Natur bemängelt und was wird mit dem anfallenden Regen- und Schmutzwasser? Diese Petition ist an die Stadtverwaltung Markranstädt weitergeleitet, weitere Informationen können wir erst nach Prüfung durch die Stadtverwaltung mitteilen.

Ein weiterer Antrag ist vom „Gemischten Chor Räpitz e.V.“ gestellt. Der Chor möchte aus Anlass „100 Jahre Chorgesang in Räpitz“ einen Baum pflanzen. Diesem Wunsch hat der Ortschaftsrat natürlich gern zugestimmt. Dieses Chorjubiläum sollte eigentlich in diesem Jahr stattfinden, aber auf Grund der Corona-Situation war eine Vorbereitung auf dieses Fest nicht möglich. Des Weiteren wird der Ortschaftsrat einen Antrag zum Aufstellen von zwei Hundetoiletten stellen. Auch dieser Wunsch hat

die Bürgerschaft gegenüber dem OR geäußert. Wobei wir hoffen, dass diese Hundetoiletten nicht zweckentfremdet benutzt werden.

Ein für uns wichtiger Punkt ist und bleibt die Errichtung einer weiteren Bushaltestelle am „Neubau“ in Räpitz. Auch dieser Antrag wird von uns erneut an die Stadtverwaltung gestellt.

Frau Kohles-Kleinschmidt, Fachbereichsleiterin Finanzen, stellte die Haushaltplanung für den Doppelhaushalt 2022/23 und darüber hinaus bis 2026 vor.

Hier sind Investitionen für das gesamte Stadtgebiet Millionenbeträge geplant, allein 2022 ca. 8,8 Mio. Euro.

Für unsere Ortsteile Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen, sind z.B. 2021/22 noch die Erneuerung der Brücke „Vor dem Holze“ für über 143.000,00 Euro vorgesehen.

Die weitere Planung vom Geh- und Radweg zwischen Schkeitbar und Schkölen, sowie der grundhafte Ausbau der Dorfstraße in Räpitz werden weiterbearbeitet.

Die Sanierung der Sportplatzgebäude und der Turnhalle sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Hier fließen über 200.000,00 Euro ein.

Weitere Investitionen fließen in die FFW und Jugendwehr, wobei 2025 ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden soll.

Für Spielplätze stehen jedes Jahr im gesamten Stadtgebiet 50.000,00 Euro zur Verfügung.

Die Trauerhalle auf dem Friedhof in Schkeitbar hat in diesem Jahr neue Fenster und Türen erhalten. Im kommenden Jahr wird noch eine neue Bestuhlung angeschafft und die Zuzugung soll erneuert werden. Dies sind nur einige Maßnahmen, die wir aufgeführt haben. Über neue Entwicklungen werden wir Sie auf diesem Wege informieren.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

**TERMINE / VERANSTALTUNGEN**

Die Stadt mit gutem Ton.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehalten abgedruckten Angaben.

OKTOBER**Müllsammelaktion**

Parkplatz der Grundschule Kulkwitz,
04420 Markranstädt, Ernst-Thälmann-Str. 8
16.10. | 10.00 | Ortschaftsrat Kulkwitz

Halloweenparty

Vereinshaus in Quesitz,
04420 Markranstädt / Quesitz, Hauptstraße 68
30.10. | 17 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

NOVEMBER**Lauf Dich gesund! – Großer Benefiz Seelauf**

Start & Ziel: Westseite Kulkwitzer See bei „KFC e. V. & Ab ans Ufer“

Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
07.11. | 10 – 15 Uhr | city akademie LEIPZIG

Buchlesung mit Weinverkostung

Lesecafé der Stadtbibliothek, 04420 Markranstädt,
Parkstraße 9

10.11. | 19 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt / Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Karnevalseröffnung

04420 Markranstädt, Marktplatz
11.11. | 11.11 Uhr | Förderverein zur Erhaltung der
St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Der Jugendclub ist unter Einhaltung der geltenden Verordnungen und Hygieneregulungen wieder für bis zu max. 5 Besucher gleichzeitig mit Maske und Abstand geöffnet.

Öffnungszeiten

Lernbüro: Mo. - Fr. 10 - 15.30 Uhr - Einzeltermine mit Anmeldung über SSA Oberschule oder JC
Offener Treff: Mi./Do. 16 - 17 Uhr (max. 5 Besucher)

Aktuelles Kreativprojekt Wir gestalten einen alten Schrank frisch und bunt.

Alle Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf facebook & Instagram vor Ort, telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH)

Weißbachweg 1,
04420 Markranstädt;
Telefon: 034205 449941,
Fax: 449951;
E-Mail: mgh@vhsleipzig.de
Internet: www.vhsleipzig.de



Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14.30 – 17.30 Uhr, Kaffeeklatsch

Dienstag

8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung

Mittwoch

14 – 17 Uhr, Spielenachmittag
16.30 – 17.30 Uhr, Bewegung und Entspannung für Jung und Alt

Donnerstag

8 – 12 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung
16 – 17 Uhr, Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen

Freitag

9.30 – 12 Uhr, Familienfrühstück „Schnatterinchen“
14 – 17 Uhr, Mach mal Pause!

Veranstaltungen Oktober / November

19.10. | 16 – 18 Uhr

Filmvortrag Klaus Behr „an der Nordsee rund um Cuxhafen“

20.10. | 17 – 18 Uhr

Treffen ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Austausch*

27.10. | 14 – 18 Uhr

Oktoberfest MGH (Voranmeldung erforderlich)

28.10. | 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

29.10. | 15 – 17 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochi Landeck

02.11. | 18 – 20 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte mit Hanna Kämmer und Wolfram Friedel

04.11. | 14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

09.11. | 16 – 18 Uhr

Austausch zum Thema „Pflege eines Angehörigen“ mit Stephanie Müller DRK

11.11. | 15 – 17 Uhr

Computerclub: „Technik, die begeistert“ mit Jens Schröder

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

montags 11 – 14 Uhr, dienstags 11 – 18 Uhr
mittwochs 13 – 18 Uhr, donnerstags 13 – 18 Uhr

*am 20. Oktober findet ein Treffen ehrenamtlichen Mitarbeiter im MGH statt.

Ziel ist ein Austausch aller Helfer und ein besseres Kennenlernen untereinander.

Wer Interesse oder Ideen hat, sich im MGH einzubringen, ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Aushänge.



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-iki.de
Telefon: 034205/449967
Internet: www.vhs-iki.de

Austausch pflegender Angehöriger

Auszeit für mich – wenn Pflegende Hilfe und Unterstützung brauchen.



Wer zu Hause einen Angehörigen pflegt, weiß, wie viel Energie das erfordert. Irgendwann kommt der Punkt, an dem die Kraft nachlässt. Wo bekomme ich Unterstützung und was steht mir zu. Wie kann ich eine Pflegestufe beantragen und was muss ich beachten?

Welche Hilfen können Angehörige in Anspruch nehmen, wenn sie selbst eine "Auszeit" benötigen? Was haben sie für Erfahrungen gemacht u.v.m.

Ein Austausch untereinander mit Stephanie Müller, DRK
Dienstag, 09.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Treff



Gefördert vom: 

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
 E-Mail: kathleen.horn@vhs-lkl.de (Bitte neue E-Mail-Adresse beachten!)
 www.vhs-lkl.de



Das neue Herbstsemester der VHS ist im September 2021 endlich wieder mit Präsenzkursen gestartet.

Weitere Kurse laufen nach und nach an. Trotz unsicherer Situation aufgrund der anhaltenden Coronapandemie erwartet Sie ein vielfältiges Kurs- und Veranstaltungsangebot in den Bereichen Politik, Gesellschaft & Umwelt, Kultur & Gestalten, Gesundheit & Ernährung, Sprachen sowie im Bereich Digitale Welt & Beruf.
 Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-lkl.de.

Ein Einstieg in laufende Kurse ist zumeist möglich, bitte kontaktieren Sie Frau Horn über o. g. Telefonnummer!

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur – Gestalten						
Linedance – Beginner	Mo	27.09.21	20 -21	20	154,00 EUR	21K0253031
Malerei und Grafik	Mo	27.09.21	18.30-20.45	30	150,00 EUR	21K0270001
Fotografie-Grundkurs	Mi	03.11.21	10 -12.15	21	115,50 EUR	21K02B0000
Fotografie-Grundkurs	Mi	03.11.21	15.30-17.45	21	115,50 EUR	21K02B0001
Gitarre für Erwachsene Anfänger	Do	04.11.21	20 -21	20	154,00 EUR	21K02D0003
Gesundheit – Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Yoga	Di	05.10.21	16.30-18	24	96,00 EUR	21K0311007
Yoga	Di	05.10.21	18.15-19.45	24	96,00 EUR	21K0311008
Yoga	Fr	05.11.21	16 -17.30	24	115,20 EUR	21K0311012
Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Kinder	Do	04.11.21	14.30-15.15	10	40,00 EUR	21K032J001
Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Kinder	Do	04.11.21	15.30-16.15	10	40,00 EUR	21K032J000
Sprachen						
Englisch Grundkurs 4	Di	05.10.21	18.30-20	30	120,60 EUR	21K0461041
Englisch für Senioren Grundkurs 3	Di	05.10.21	09.30-11	30	120,60 EUR	21K0461S30
Englisch Wiedereinsteiger 25	Di	02.11.21	09.30-11	30	168,00 EUR	21K0463251
Digitale Welt – Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	02.11.21	15.30-17	24	144,00 EUR	21K051S05

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

K O W O
 IMMOBILIENGRUPPE

SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

Toms-Heimtierservice
 Einzelhandel für Tiernahrung und Zubehör
 Inh.: Nicole Leskowitz

Lütznertstraße 157
 04420 Markranstädt
 Mo-Fr 9-18 Uhr
 Sa 9-13 Uhr
 034205/45480

www.toms-heimtierservice.de **Josera.**

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



OKTOBER

16. Oktober			
Margit Braun	Quesitz	80. Geburtstag	
Ingrid Möllerke	Markranstädt	80. Geburtstag	
18. Oktober			
Barbara Meißner	Großlehna	70. Geburtstag	
19. Oktober			
Rudi Lesiewicz	Seebenisch	80. Geburtstag	
Wolfgang Rehmet	Göhrenz	75. Geburtstag	
Dr. Dagmar Strietzel	Markranstädt	75. Geburtstag	
21. Oktober			
Regina Beyer	Markranstädt	75. Geburtstag	
Jörg Klehm	Seebenisch	70. Geburtstag	
23. Oktober			
Ingrid Schmeißer	Frankenheim	70. Geburtstag	
24. Oktober			
Karin Jähnert	Gärnitz	75. Geburtstag	
Annelies Schröter	Markranstädt	70. Geburtstag	
26. Oktober			
Sybille Beil	Göhrenz	80. Geburtstag	
Martina Seifert	Markranstädt	70. Geburtstag	
27. Oktober			
Waltraud Käsler	Seebenisch	80. Geburtstag	
Margrit Sieler	Markranstädt	80. Geburtstag	
28. Oktober			
Monika Jünger	Markranstädt	75. Geburtstag	
Gerald Lux	Großlehna	70. Geburtstag	
31. Oktober			
Monika Kleine	Markranstädt	70. Geburtstag	
Margot Scholz	Großlehna	85. Geburtstag	

NOVEMBER

02. November			
Martina Fröhlich	Markranstädt	70. Geburtstag	
Werner Haenel	Markranstädt	80. Geburtstag	
03. November			
Karin Burkhard	Göhrenz	70. Geburtstag	

04. November			
Michael Herr	Markranstädt	75. Geburtstag	
Jörg Heruth	Markranstädt	70. Geburtstag	
Dieter Prenzel	Markranstädt	75. Geburtstag	
05. November			
Günther Merkel	Quesitz	70. Geburtstag	
06. November			
Otto Becker	Markranstädt	80. Geburtstag	
Margitta Feldmann	Markranstädt	80. Geburtstag	
07. November			
Reinhardt Kranz	Markranstädt	70. Geburtstag	
08. November			
Werner Kaurhoff	Markranstädt	75. Geburtstag	
Christa Preibisch	Markranstädt	85. Geburtstag	
Christina Stierle	Markranstädt	75. Geburtstag	
09. November			
Petra Dorn	Markranstädt	70. Geburtstag	
Helmut Lange	Altranstädt	75. Geburtstag	
Elvira Richter	Markranstädt	90. Geburtstag	
10. November			
Karin Loebe	Markranstädt	70. Geburtstag	
Gerhard Paul	Markranstädt	85. Geburtstag	
11. November			
Karin Moch	Göhrenz	75. Geburtstag	
12. November			
Karin Clement	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frank Morgenstern	Markranstädt	70. Geburtstag	

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

23.10.	Frau Helga Hassel	zum 90. Geburtstag
01.11.	Herr Jürgen Torka	zum 78. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.10.	Frau Ilse Schubert	zum 96. Geburtstag
22.10.	Frau Bäbel Heisig	zum 84. Geburtstag
22.10.	Herr Anton Franz	zum 92. Geburtstag
27.10.	Herr Karlheinz Geißler	zum 93. Geburtstag
29.10.	Frau Renate März	zum 81. Geburtstag
31.10.	Frau Ingrid Schamal	zum 90. Geburtstag
01.11.	Frau Marianne Petzold	zum 86. Geburtstag
04.11.	Frau Ingeburg Bittner	zum 89. Geburtstag
05.11.	Frau Rosmarie Azendorf	zum 83. Geburtstag
07.11.	Frau Sonja Mehlstäubl	zum 89. Geburtstag
07.11.	Herr Benno Brust	zum 85. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags, um 08.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 13 - 18 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail pfarrbüro@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

Jeden Sonntag – 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23 in Markranstädt.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,

GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Ein Dank:

... an alle, die „Reformation“ weiterführen, Erneuerung der Kirche, für Menschen vor Ort. Die ihre Kirchen schön machen, für alle. Die einladen, alle. Die nicht aufgeben, gegen die Wucht der Bürokratie und der Geldherrschaft Gemeinde zu leben, für alle. Die singen, weil es so viel zu singen gibt, für alle. Ein Dank an alle, die Menschen zu überzeugen versuchen, möglichst alle: Wir sind Kirche, wir versuchen es mit euch, es ist Heimat, an eurem Ort, und bei Gott. Ein Dank an alle, die sich um Kirchen und Gemeinden und Dorf und Stadt kümmern, für alle.

Herzliche Grüße, *Pfarrer Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 17. Oktober 2021:

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst (Lektor Losse-Eder).

10 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Schöber)

Sonntag, 24. Oktober 2021:

10 Uhr Thronitz: Gottesdienst (Lektor Losse-Eder)

Reformationstag, Sonntag, 31. Oktober 2021:

10 Uhr Schkeitbar: Familiengottesdienst (Pfarrer Gebhardt)

Freitag, 5. November 2021:

19 Uhr Großlehna: Friedensgebet (Pfarrer Gebhardt und Team)

Sonntag, 7. November 2021:

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst zur Kirchweih (Lektor Losse-Eder)

Freitag, 12. November 2021:

17 Uhr Altranstädt: Martinsandacht („Kinderkirche“ und Pfarrer Gebhardt).

... Weitere Einladungen aus dem Pfarrbereich, aus allen acht Kirchengemeinden, im Gemeindeblatt „8samkeit“ und in Aushängen.

Unsere regelmäßigen Kreise finden gemäß der Corona - Schutzverordnung und unter der Beachtung der Coronaregeln statt.

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER

LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Eine Terminabsprache ist nicht mehr nötig, bitte bei Pfarramt klingeln.

Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;

Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 - 18 Uhr; donnerstags: 10 - 12 Uhr

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt)

Tel.: 0162 793 8733

E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

Öffnungszeiten: dienstags, 9 – 11 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage:
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Teeniekreis: 5. November, 16.30 – 18.30 Uhr

Christenlehre: montags 15 – 15.45 Uhr, 2. Klasse
16– 16.45 Uhr, 1. Klasse
17 Uhr – 18 Uhr, 3. + 4. Klasse
mittwochs 16.30 – 17 Uhr, 2. Klasse

Konfirmandenunterricht: immer dienstags:

8. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr
7. Klasse: 16.45 – 17.45 Uhr

Junge Gemeinde: 29. Oktober, 19.30 Uhr für die ältere Gruppe

Seniorenkreis: Mittwoch, 3. November jeweils 14.45 Uhr im Weißbach-Haus

20. So. n. Trin., 17. Oktober

9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel
10 Uhr P* in Frankenheim / Sup i.R. Vollbach
10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektorin Wummel

21. So. Trin., 24. Oktober

9 Uhr P* in Quesitz / Lektor Dr. Hiller
10 Uhr P* in Lindennaundorf
10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektor Dr. Hiller

Donnerstag, 28. Oktober

19.30 Uhr Andacht in Miltitz, Pfr. Zemmrich

Reformationstag, 31. Oktober

10.30 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Abendmahl in Markranstädt / Pfr. Zemmrich
17 Uhr musikalische Andacht zum Reformationsfest in Priesteblich / St. Braune

Dritt. So. des Kj., 7. November

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Dr. Hiller
10 Uhr P* mit anschl. Abendmahl in Rückmarsdorf / Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektor Dr. Hiller

Mittwoch, 10. November

14 Uhr Andacht in Miltitz / Frau Schwarzkopf
17.30 Uhr Martinsandacht in Kulkwitz / Hort Gärnitz und Pfr. Zemmrich

Martinstag, 11. November

16.30 Uhr Martinsandacht in Rückmarsdorf / J. Rüger
17.30 Uhr Martinsandacht in Markranstädt / Kita-Team und Pfr. Zemmrich
17.30 Uhr Martinsandacht in Dölzig / J. Rüger
18 Uhr Martinsandacht in Miltitz / I. Fleischer und C. Uhlmann-Zemmrich+JG

Vorl. So. des Kj., 14. November

9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel
10 Uhr P* in Frankenheim
10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektorin Wummel
P = Predigt- / F = Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:

Vorschau:

Dienstag, 30. November um 19.30 Uhr Vernissage der Ausstellung von Michael Zemmrich in der St. Laurentiuskirche

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

Sicherheit in Sauberkeit

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
- Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab
- **Hausmeisterservice**
- **Grünflächenpflege**
- **Gartenarbeiten**

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebauedereinigung-kolbe.de

GEBAUDEREINIGER Handwerk SEIT 1990

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Di 13.30 bis 17.30 Uhr

Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Montag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 15 Uhr

Dienstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von

15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9,

Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

Mo – Do 14 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

heimatmuseum@markranstaedt.de

Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,

Tel. 034205 411394

*Lernbüro: Mo - Fr 10 - 15.30 Uhr**Offener Treff: Mi / Do 16 - 17 Uhr***Jugendclub Großlehma**

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Ansprechpartner: Steffi Herbst,

Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle,

Frau Anke Römer,

jeden 2. Donnerstag im Monat,

18 bis 19 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg

Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 42168

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle****„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1,

Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr

Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie**Leipziger Land**

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Tel. 034205 209545

Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnerberatung

Tel. 03433 274020

Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung

Tel. 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12

/13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der**Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat

15 bis 17 Uhr, Rathaus, Beratungs-

raum, 1. Etage Terminvergabe unter

0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungs-**ältesten der Deutschen Rentenver-****sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-

städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-

bachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im

Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine ver-

einbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4

Mobil: 0171 650 594 4

Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volksolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341 (Baumhaus)

Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volksolidarität), Schwedenstraße 1,

OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177

6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma

Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertagesein-

richtungen, Mehrgenerationenhaus,

Grundschulen, Gymnasium,

Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-**schule Leipziger Land**

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt

Markranstädt mit den Ortschaften

Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,

Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen****Teil:** Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den****nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das**Markranstädter Stadtjournal****und Anzeigen:** Bernd Schneider

(V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 136 (10/2021)**Erscheinungstermin:** 16.10.2021**Redaktionsschluss:** 28.09.2021

Die nächste Ausgabe erscheint am

13.11., Redaktionsschluss: 26.10.2021,

Anzeigenschluss: 25.10.2021

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

MITNETZ STROM verbessert die Versorgungssicherheit für die Gewerbegebiete in Markranstädt – Bürgermeisterin Nadine Stitterich nimmt am Arbeitstreffen teil



Bürgermeisterin Nadine Stitterich (Bildmitte) verfolgt die Ausführungen von Uwe Härling (MITNETZ Strom)

Im September 2021 hat die Mitnetz Strom zu einem Arbeitstreffen bei der Frank Fahrzeugbau GmbH eingeladen. Einige Gewerbetreibende aus dem Gewerbegebiet Frankenheim folgten dieser Einladung. Auch Bürgermeisterin Nadine Stitterich hatte sich im Vorfeld des Treffens bei den Unternehmen zu Schäden und Verdienstauffällen erkundigt. Sie forderte Maßnahmen zur Beseitigung der Störfaktoren ein: „Die immer wieder auftretenden Unterbrechungen der Stromversorgung bringen die ansässigen Unternehmen in große Schwierigkeiten, die keinen Versicherungsfall darstellen. Auch, dass Unternehmen während der Unterbrechung der Energieversorgung für ihre Kunden nicht erreichbar sind, stellt einen großen wirtschaftlichen Schaden dar. Außerdem müssen Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer umdisponieren.“ All diese Schäden sind nicht im Sinne des Stromversorgers, der MITNETZ STROM. So kam es zur Einladung durch das Versorgungsunternehmen, bei dem Uwe Härling, Leiter Region Westsachsen MITNETZ STROM die eingeleiteten Maßnahmen erläuterte: „Leider kam es in den vergangenen Jahren auf dem Freileitungsabschnitt der Mittelspannungsfreileitung zwischen Schkeuditz, Dölzig und Frankenheim immer wieder zu Störungen und damit verbundenen Versorgungsunterbrechungen, unter anderem auch im Gewerbegebiet Frankenheim. Das hat uns dazu veranlasst, einen Großteil der Freileitung zu verkabeln. Auf einer Trassenlänge von insgesamt 1,7 Kilometern wurde im Jahr 2019 zunächst der Abschnitt zwischen Schkeuditz und Dölzig östlich der B 186 als Erdkabel verlegt, anschließend folgte der Freileitungsabschnitt in Schkeuditz bis zum Umspannwerk auf einer Länge von 1,5 Kilometern. Damit haben wir insgesamt mehr als 500.000 Euro in eine noch sicherere Stromversorgung investiert, sowohl für Gewerbetreibende als auch für Anwohner. Wir gehen davon aus, damit das Störgeschehen auf ein Minimum zu reduzieren.“

Das Unternehmertreffen im Gewerbegebiet Frankenheim hatte zum Ziel, die von Versorgungsunterbrechungen betroffenen Unternehmer an einen Tisch zu bringen und umfangreich über die erbrachten Maßnahmen zu informieren. Aber auch der Ablauf von Störungsbeseitigungen bei der MITNETZ STROM, von der Freischaltung bis zur Reparatur, wurde thematisiert. Härling fügt auch noch einmal an: „Dass sich jeder selbst gegen atmosphärische Einwirkungen schützen sollte. Die Installation eines Überspannungsschutzes in der hauseigenen Elektroinstallation ist dabei unabdingbar.“

Bürgermeisterin Nadine Stitterich fasst das Treffen mit den Worten zusammen: „Die MITNETZ STROM hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, durch die die Versorgungssicherheit gegeben ist. Nun wird die Zukunft hoffentlich zeigen, dass die ergriffenen Maßnahmen ausreichend waren.“

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Druckerei Löhnert im Frankenheimer Gewerbegebiet empfängt Bürgermeisterin Nadine Stitterich



Inhaber Thomas Löhnert und Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Der Bürgermeisterin ist es ein Anliegen, nach und nach möglichst viele der Markranstädter Gewerbetreibenden und ihre Unternehmen kennenzulernen. So besuchte sie im August 2021 das Unternehmen Druckerei Löhnert. Inhaber Thomas Löhnert berichtete von Auftragsausfällen in der Coronazeit. Er geht auch davon aus, dass diese Aufträge nicht wiederkommen. Das heißt, der zu erwartende Gewinn wird geringer ausfallen. Die Krise bringt einige Herausforderungen für die Unternehmen mit sich: Gestiegene Material- und Rohstoffpreise sowie steigende Energiepreise werden in der Zukunft die Wirtschaft belasten. In der Zukunft könnte dies für die Stadt Markranstädt bedeuten, dass geringere Gewerbesteuern eingenommen werden. Das würde sich dann auf den Haushalt in der Kommune auswirken. Thomas Löhnert berichtet, dass er seit dreißig Jahren solche starken Veränderungen noch nicht erlebt hat. Er ist aber zuversichtlich. Seit einigen Jahren bildet das Unternehmen Druckerei Löhnert nicht mehr aus. Aus der Sicht des Unternehmers ist die Motivation, einer geregelten Arbeit nachzugehen, zu gering. Die Abgaben für die Angestellten werden immer höher. Arbeit muss sich für den Arbeitnehmer in jeder Branche der Wirtschaft lohnen.

Thomas Löhnert regt eine Vernetzung lokaler Unternehmen an, um die Kosten zu senken und die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken. Bürgermeisterin Nadine Stitterich konnte ihm versichern, dass sie diesen Fokus hat und plant, Firmen der Stadt Markranstädt miteinander bekanntzumachen. Erste Planungen und Durchführungen sind bereits getätigt. Noch vor dem Erscheinen dieses Amtsblattes Oktober wird ein Wirtschaftsempfang mit Markranstädter Unternehmern stattgefunden haben, der ausschließlich der Vernetzung der regionalen Wirtschaft dienen soll.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

KOLUMNE

Herbstsaison mit Events, Pilzen und Strukturwandel



Nun der meteorologische Kalender weist ab dem 1. September den Herbst auf. Petrus jedoch hatte ein Einsehen und lies es noch ein Weilchen sommerlich werden. Schließlich wurden sämtliche wunderbaren Termine (Traditionsveranstaltungen, Sommerfeste, Eröffnungen oder Jubiläen), die sonst das Jahr über verteilt stattfinden, alle in den Herbst gepackt. All diejenigen, welche ihren Sonntag (vielleicht auf Grund des Wahlsonntages), entspannt verbracht haben und auf Pilzsuche gingen, dürfte es auch gelungen sein, große Erfolge zu erzielen. 2021 ist ein absolutes Pilzjahr. Die vollen Körbe der Sammler bezeugen das eindeutig. Wie ich schon eingangs erwähnte, überschlagen sich gerade die Ereignisse in unserer Region. So konnte am Mittwoch, dem 22.09., ebenso bei strahlend blauem Himmel, die Vineta ihren 10. Geburtstag feiern. Der Störnthaler See, auf dem das Kunstprojekt Vineta verankert ist, entstand aus einem Tagebaurestloch des Tagebau Espenhain. Man mag sich gar nicht vorstellen, ob Großpösna noch stehen würde, wenn es so gekommen wäre. Der Strukturwandel steckt in Sachen Kommunikation noch sehr in den Kinderschuhen. Am 10. November tagt der 2. Beschlussfassende Regionale Begleitausschuss des Mitteldeutschen Reviers, um zukunftsweisende Projekte zu beschließen. Welche das sind, werden wir hoffentlich nach dem 10. November berichten können.

Manuela Krause

Leipziger Symphonieorchester startet mit neuem Dirigenten in die Saison



Es ist ein offenes Geheimnis, dass viele Freunde des sinfonischen Genusses sind. Musik ist bekanntermaßen eine besondere Kraft und Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor in jeglicher Blickrichtung.

Das Leipziger Symphonieorchester (LSO) kann sich gerade über viele Freunde, Mitglieder des Orchesters und Unterstützer erfreuen.

Nach der langen Abstinenz von Kultur, aufgrund der Coronapandemie, durften Liebhaber schon am Samstag, dem 18. September, das 1. Sinfoniekonzert „ROMANTIK pur“ erleben. Die Stadt der Liebe, Paris, wird mit dem am 6. November stattfindenden 2. Sinfoniekonzert mit „PARIS – mon amour“ in den Fokus gestellt. Und in Vorfreude auf den Dezember kann ich Ihnen schon als Spoiler mitteilen, dass es am 18. Dezember im Lindensaal in Markkleeberg durchaus etwas frostig werden kann, da der „WINTER auf dem Lande“ stimmungsvoll zum Erklingen gebracht wird.

Außer der Reise nach Paris dirigiert Robbert van Steijn, der neue Chefdirigent und Generalmusikdirektor des LSO, die sinfonischen Leckerbissen. Der niederländische Musiker, Dirigent, Pianist und Komponist leitet das Orchester seit dem 1. September diesen Jahres. Eine Filmproduktion ließ die Musiker des Orchesters und van Steijn das erste Mal aufeinandertreffen. Der Chefdirigent war sofort von der hohen Flexibilität des Orchesters angetan und die Musiker von seiner Motivation und Führung. Nun freuen sich sowohl der Intendant und ehemalige Chefdirigent Wolfgang Rögner, als auch die Musiker und natürlich Robbert van Steijn selbst auf die gemeinsame Arbeit.

Näheres über Herrn van Steijn können Sie in unserem Freizeit und Tourismus Journal, welches Mitte Oktober erscheint, in einem sehr persönlichen Interview nachlesen.

Welche musikalischen Highlights Sie mit dem Orchester in der Spielsaison 2021/22 erleben dürfen, können Sie auf der Homepage nachlesen. Es gibt also nichts, was Sie vom nächsten Sinfoniekonzert abhält, oder?



Manuela Krause (Fotos: Bernhard Weiß)



VOSS
Immobilien

Kleines Mehrfamilienhaus mit großem Grundstück in Rötha für 295.000 € zu verkaufen.

- Teilsaniert (Dach, Heizung)
 - Leer bei Übergabe
 - Nutzfläche 500 m²
 - Grundstück 1.048 m²
- Garagen auf dem Grundstück
- Großes Nebengelass (Lager oder Ausbau)

Provision 5,95% inkl. Mehrwertsteuer

www.mario-voss.de

Tel. 0341 14991304

kontakt@mario-voss.de

Werner-Rummelt-Str. 9, 04416 Markkleeberg

AKTUELL

City-Tunnel erstmals von Batteriezug durchquert

Präsentationsfahrt zeigt neue Perspektiven für Mitteldeutsches S-Bahn-Netz

Im Auftrag des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) hat, am Sonnabend (18.09.21) erstmals ein batteriebetriebener Zug den Leipziger City-Tunnel durchquert. Mit Unterstützung des Schienenfahrzeugherstellers Stadler wurde damit die Möglichkeit des Einsatzes von Akkutriebwagen zur Erweiterung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes (MDSB) nachgewiesen. Auf der Fahrt mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft von Delitzsch über Leipzig, Grimma nach Döbeln und zurück wechselte der „Flirt Akku“ auf dem nichtelektrifizierten Teil der Strecke vom Oberleitungsbetrieb in den Batteriemodus. „Dieselbetriebene Züge sind im City-Tunnel nicht zugelassen und damit für das MDSB-Netz ungeeignet. Somit stoßen wir überall dort an Grenzen, wo Strecken nicht elektrifiziert sind. Das soll sich ab 2025 ändern. Mit einem Batteriezug ist die Fahrt dann nicht mehr in Borsdorf beendet, sondern geht bis Grimma und Döbeln weiter – und das auch noch umweltfreundlich ohne CO2-Emissionen“, sagt Kai Emanuel, ZVNL-Vorsitzender und Landrat des Landkreises Nordsachsen. „Wir werden die derzeitige Diesel-Flotte auf der Strecke Leipzig-Grimma-Döbeln durch Batteriezüge ersetzen und mit diesen den City-Tunnel durchfahren. Dass wir dafür einen Fahrzeugpool ausschreiben und mit Strukturwandel-Mitteln anschaffen können, hat der Bund erst vor wenigen Tagen bestätigt.“ Der für die Leipziger Premierenfahrt eingesetzte dreiteilige „Flirt Akku“ wurde 2018 durch das Eisenbahnbundesamt zugelassen und hat seitdem rund 15.000 Kilometer im reinen Batteriebetrieb zurückgelegt. Dabei musste das Testfahrzeug auch verschiedene Szenarien wie das Aufholen ungeplanter Verspätungen auf der Strecke und den Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen bestehen, um beispielsweise die Reaktion der Batterien zu prüfen und Rückschlüsse auf deren Lebensdauer ziehen zu können. Der ZVNL hatte bereits 2019 einen mit Wasserstoff angetriebenen Zug auf der Fahrt nach Grimma getestet. Laut ZVNL-Geschäftsführer Bernd Irrgang ist die Technologie derzeit aber deutlich kostenintensiver und auch besser für lange Strecken als für das MDSB-Netz mit seinem punktgenau zu durchfahrenden City-Tunnel geeignet. Die Präsentationsfahrt des Batteriezuges war ein Beitrag des ZVNL zur Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021, bei der auf Initiative der Europäischen Kommission für innovative und nachhaltige Verkehrslösungen geworben wird.

PM, Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig



**ACHTUNG NEU:
tägl. Lieferservice**

Leipziger Straße 2c
04420 Markranstädt
Inhaber Peter Thieme
ranstaedtereck@freenet.de
www.ranstaedtereck.de
☎ (034205) 40 49 54

**Sky Sportbar & DAZN
Lieferservice & Catering
Kaffee, Eis & Kuchen
Karaoke-Freitag**



700 Jahre Meyhen – Dorffest am 11.9.2021

Meyhen: 51.2494°N 12.199°O auf einer mittleren Höhe von 131 m über NN, Gemeindegeschlüssel 14729270. Nüchtern betrachtet, fehlen noch die Anzahl der Einwohner (52), die Gemarkungsfläche und der Bodenrichtwert. Doch bereits bei der Einweihung des durch Arnd Steyer gestifteten Gedenksteins zum 700-jährigen Jubiläum fand Pfarrer Gebhardt vom Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar die richtigen Worte: „Die Mitte des Dorfes sind die Menschen“. Begleitet wurde die Einweihung durch die Leipziger Communalgarde, die mit Salutschüssen dem bislang so ruhigen Ort einen kleinen Eindruck von Lautstärke vermittelte. Der anschließende Kaffee und Kuchenplausch wurde abgerundet durch eine Tanzdarbietung der „Tanzmäuse“ vom Räpitzer Faschingsclub und einem Besuch der neuen Drehleiter der Markranstädter Feuerwehr. Mit „The Bruzzler“ aus Österreich entstanden sich im Anschluss vier (!) knallbunte und farbenfrohe Live-Stunden voller Rockmusik, die durch die bunte Durchmischung nicht nur zum Tanzen auf der Bühne, sondern auch zum Rocken selbst einladen. Für das leibliche Wohl sorgte indessen die Weinkelerei Frank Schauß KG aus Seebenisch. Viele der Eindrücke werden unvergessen bleiben.



Quelle Text und Bild:
Klaus Bernhard Gablenz



AKTUELL



Erster Markranstädter Wirtschaftsempfang

Die Markranstädter Unternehmermesse (MUM) ist schon seit vielen Jahren ein bewährtes Erfolgskonzept. Die Unternehmer der Stadt und darüber hinaus präsentieren sich einmal im Jahr, um zu zeigen, welche attraktiven Berufsbilder sie zu bieten haben.

Vergangenes und dieses Jahr mussten die Organisatoren und Teilnehmer flexibel zur digitalen Variante ‚umswitchen‘. Das tat der Beliebtheit der Messe keinen Abbruch. Bürgermeisterin Nadine Stitterich nutzte die Zeit der Pandemie, um sich bei so vielen der 498 Unternehmen und Unternehmern wie möglich vorzustellen. Sie bekam dabei sehr intensive Einblicke in die Unternehmen ihrer Stadt, die schließlich mit ihren ca. 65 Millionen Euro Gewerbesteuer dafür sorgen, dass die Stadtkasse gut gefüllt ist und es sich daraus an der weiteren Infrastruktur arbeiten lässt. Dafür und für die Schaffung von Arbeitsplätzen, die es Markranstädt erlaubten, sich zu einer familienfreundlichen Stadt zu entwickeln, wollte sich das Stadtoberhaupt mit einem ersten kleinen Wirtschaftsempfang bedanken.

Klein aber fein war das Motto des Empfanges an dem auch der Präsident der IHK Kristian Kirpal, HWK-Präsident Matthias Forßbohm, der Geschäftsführer der Invest Region Leipzig GmbH Michael Körner und die Stabsstellenleiterin für Wirtschaftsförderung im Landkreis Leipzig Gesine Sommer teilnahmen. Die Herren Präsidenten hielten jeweils ein Grußwort, in dem sie die Lage der Unternehmen in der Pandemie in den Blick nahmen, den Blick nach vorn nicht vergaßen und in Richtung Politik dazu aufriefen, mehr Bürokratie abzubauen.

Letzteres griff Gesine Sommer, welche auch an dieser Stelle Landrat Henry Graichen vertrat, auf und signalisierte, dass auch sie oft gern weniger Bürokratie in den Prozessen hätte, es aber oft nicht zu ändern sei. Die Stabsstellenleiterin forderte die anwesenden Gäste dazu auf, sich im Anschluss des offiziellen Teils, der musikalisch durch untermalt wurde, zu vernetzen. „Kommunikation,“ so Frau Sommer, „ist ein Schlüssel des Erfolges“. Kommunizieren kann man auch mit dem Team der Wirtschaftsförderung, welches Gesine Sommer leitet, um zu eruieren, was der Landkreis für die jeweiligen Unternehmen leisten kann.

Manuela Krause



20 Jahre Betreutes Wohnen im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ in Markranstädt. Dies ist wahrhaftig ein schöner Anlass zum Feiern!

Frau Bürgermeisterin Stitterich begrüßte alle anwesenden Bürger, Bewohner, Mitarbeiter und Eigentümer mit dem Satz: „Dies ist wahrhaftig ein schöner Anlass zum Feiern“ und führte weiter aus: Früher hieß das Sprichwort – einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Dass es doch geht, hat der Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ in den vergangenen 20 Jahren mehr als genug bewiesen, denn ein Zuhause ist da, wo man sich fallen lassen kann und das Herz aufgefangen wird. Unsere Seniorinnen und Senioren hätten hier in Markranstädt nur wenig Perspektive, wenn nicht die zahlreichen Einrichtungen in unserer Stadt unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern ein neues Zuhause geben würden. Ihr Haus mit den 23 Apartments schafft eine persönliche und liebevolle Atmosphäre, wo man sich gut aufgehoben fühlt. Ihre Wohnanlage ist daher ein eindrucksvolles Beispiel für eine im Herzen unserer Stadt eingebettete Einrichtung für Seniorinnen und Senioren sowie Pflegebedürftige. Ihre Anlage bietet kurze Wege zum Einkaufen und die Möglichkeit, in unseren nahegelegenen Parks spazieren zu gehen, runden das Angebot ab und sorgen dafür, dass man sich rundum wohlfühlen kann. Zudem ist die lange Wartezeit auf einen Platz in Ihrer Einrichtung Beweis genug, dass sich Ihr Haus stets zum Wohle der Menschen hier vor Ort engagiert. Ich gratuliere daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Leitung des Hauses sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern, für welche der Seniorenpark ein schönes Zuhause geworden ist, auf das Herzlichste zum 20-jährigen Jubiläum und wünsche Ihnen für die nächsten 20 Jahre alles erdenklich Gute. Wir brauchen Sie hier vor Ort in Markranstädt. Sie sind für unsere Stadt nicht mehr wegzudenken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch im Namen der Stadtverwaltung und unseres Stadtrats dafür, dass Sie sich in den vergangenen 20 Jahren für unsere Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt eingesetzt und engagiert haben. Ich wünsche dem Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ noch viele schöne weitere Jubiläen und weiterhin ein so kompetentes und engagiertes Personalteam.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin
Quelle: Seniorenpark „Am Grünen Zweig“



Bürgermeisterin Stitterich mit der Eigentümerfamilie

AKTUELL

Gewürze Markranstädt will Markenbildung noch effizienter gestalten

Produktionsstätte von Gewürze Markranstädt feierlich eröffnet

Am Freitag, dem 17. September, wurde im Beisein des Bauherrn, des Geschäftsführers vom Mutterunternehmen, des Planungsbüros und der Bürgermeisterin Markranstädts die neue Produktionsstätte des Unternehmens Gewürze Markranstädt eröffnet. Bürgermeisterin Nadine Stitterich freute sich über die Entscheidung des Unternehmens, hier am Standort Ranstädter Mark in Markranstädt einen Millionenbetrag zu investieren. Die Gäste der Veranstaltung waren vor allem über den Showroom begeistert. Die Welt der Gewürze wird für alle Sinne erlebbar dargestellt. Man erlebte im wahrsten Sinne des Wortes, eine Reise durch Welt der Gewürze und das in Geruch, Geschmack und Optik. Der rustikale Empfangstresen, lässt nur erahnen, welche orientalischen, griechischen und asiatischen Gewürze sich noch im Haus verbergen. Geschäftsführer Fabian von Bülow, selbst leidenschaftlicher Koch, ist vom kreativen Geist des Unternehmens begeistert und möchte die Gewürzmarke Gemara weiterentwickeln. Im Klartext: Von Markranstädt aus nach ganz Deutschland. Das freudige Ereignis der Eröffnung wurde gleich als Firmenfeier angesetzt. Herr von Bülow lud seine Gäste sowie seine Mitarbeiter zum fröhlichen Fest mit den Worten: „Heute lassen wir es krache!“

Manuela Krause
(Fotos: Janett Greif)



Der Showroom des neuen Betriebsgeländes kann sich sehen lassen – jedes Produkt hat seinen Platz – der Besucher kann die Produkte mit allen Sinnen erleben



Eintritt in eine andere Welt – der neue Empfangsraum



Es war eine Feier für die Besucher und alle Mitarbeiter



Für das leibliche Wohl war vorgesorgt



Werte Kunden und Geschäftspartner, nach über 20 Jahren habe ich mein Unternehmen am 01.10.2021 an den Handwerksmeister Kai Thieme übergeben.

Für das Vertrauen und Ihre Treue gegenüber meiner Firma in all den vergangenen Jahren danke ich ganz herzlich.

Gleichzeitig wünsche ich mir, dass meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird.

Mit handwerklichen Grüßen
Jürgen Martin

Marie-Curie-Straße 1 • 04420 Markranstädt
Telefon: (03 42 05) 99 730 • Fax: (03 42 05) 99 729

Offener Brief

der Fraktion CDU/Bürger für Markranstädt im Stadtrat Markranstädt

zum Beschluss der Wandlung der Planungsziele für das Stadtbad Markranstädt

Die Zielsetzung zur Sanierung unseres Stadtbades Markranstädt wurde und wird weiter durch unsere CDU/BfM-Fraktion im Stadtrat Markranstädt unterstützt.

Auch wir sehen den Erhalt und die Sanierung unserer alten „Stadtbad-Diva“ als sehr wünschenswert an!

Die Berichte über die Stadtratssitzung vom 09.09.2021 haben diese klare Einstellung jedoch nicht im gebührenden Maß zum Ausdruck bringen können.

Daher möchten wir hiermit unser Votum zum Beschluss sowie unsere Sichtweisen zur Sanierung unseres Stadtbades zum Ausdruck bringen.

Bereits im Februar 2021 stellte die CDU/BfM-Fraktion einen Antrag, welcher eine Variantenbetrachtung zum Stadtbad begehrte. Dabei sollte unter Wertung der zu erwartenden Kosten, aber auch der besseren Nutzungsmöglichkeiten, herausgearbeitet werden, ob auch ein Hallenbad gebaut oder Alternativen am Kulkwitzer See gefunden werden können. Nutzungselemente wie Hubböden für Reha-Anwendungen und Schwimmkurse sollten dabei ebenso geprüft werden. Dieser Antrag wurde sieben Monate lang durch die Bürgermeisterin nicht behandelt und nicht in den Stadtrat geführt. Vor einer weiteren Beschlussfassung zu neuen Planungszielen wären somit zuerst der Antrag der CDU zu behandeln gewesen und die in der geforderten Variantenuntersuchung gefundenen Erkenntnisse den Bürgern und den Stadträten bereitzustellen.

Die vormals durch die Stadtverwaltung prognostizierten Kosten von 2,5 Millionen Euro mussten inzwischen auf einen Betrag von über 5 Millionen Euro angehoben werden. Eine weitere Steigerung ist infolge der bestehenden wirtschaftlichen Lage zu erwarten.

Im Gegenzug wird eine Kofinanzierung durch die erwarteten ca. 1 Million € Fördermittel im Zusammenwirken mit den bundesweiten Corona-Folgekosten und weiteren Ereignissen, wie der Hochwasserkatastrophe in Westdeutschland, im hohen Maße ungewiss.

Somit ist davon auszugehen, dass die Gesamtaufwendungen für den Neubau eines Freibades

komplett durch die Stadt Markranstädt zu tragen sein werden.

Hier sollte die Betrachtung zur Errichtung eines Hallenbades mit einer ganzjährigen Nutzung und damit höheren Einnahmen Klarheit schaffen, welches Schwimmbadprojekt langfristig für unsere Stadt günstiger sein könnte.

Ein ganzjährig zu nutzendes Hallenbad würde das medizinisch, therapeutische Angebot von Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten der Stadt und dem Umkreis erheblich aufbessern und vielen Patienten lange Wege nach Leipzig ersparen.

Die zusätzliche Wasserfläche wäre ein umfassendes Angebot an Schwimmverein, Vereine im Rahmen ihrer sportlichen Ausrichtung, Schwimmernkurse im Rahmen des Schulsports und des Ganztagsangebotes unserer Schulen und Kinder-einrichtungen. Markranstädt – als Sportstadt am See würde seinem Image mehr denn je gerecht werden.

Neben den hohen Herstellungskosten sind aber vor allem auch die jährlichen Betriebskosten sowie die Abschreibungen zu betrachten. Pro eine Million Investitionssumme sind jährlich über 33.000 Euro Abschreibungen zu bilden und aus dem Ergebnishaushalt zu tragen. Zum jetzigen Stand werden somit jährliche Abschreibungen und Betriebskosten von fast 400.000 € zur Wirkung kommen. Aufwendungen, welchen in der kurzen sommerlichen Nutzungszeit nur geringste Einnahmen gegenüberstehen.

Diese Last ist von uns und der nächsten Generation über 30 Jahre lang zu tragen und reduziert den Spielraum für viele kulturelle, soziale und sonstige Leistungen unserer Stadt.

Durch die Stadtverwaltung wird dargestellt, dass eine Neuausschreibung der Planung aufgrund der Nichtbeachtung besonderer Baugrundbedingungen unabdingbar ist. Durch das Planungsbüro wurde dagegen eine Heilung der benannten Mängel im Rahmen der weiteren Entwurfsplanungen zugesichert.

Eine Aufkündigung des bisherigen Planungsverfahrens birgt nun aber erhebliche Risiken. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist ein Klageverfahren des bisherigen Planers zu erwarten, welches eine



Neuaufnahme der Planungen behindern und Schadenersatzansprüche nach sich ziehen wird. Zudem sind die bisherigen Planungsaufwendungen der Leistungsphasen 1 und 2 erneut aufzubringen.

Diese Verzögerungen reduzieren nochmals die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermitteln.

Daher haben wir immer auf eine gütliche Einigung zwischen Stadtverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro hingearbeitet. Hier sehen wir kein Bemühen der Stadtverwaltung zur sachgerechten Klärung der Missstände und zur Weiterführung der Planung mit dem bestehenden Vertragspartner.

In Anbetracht der Baukostensteigerungen, der zu erwartenden dauerhaften Folgekosten, der Nichtbetrachtung von Alternativen und der mit dem neuen Planungsbeschluss erheblich schrumpfenden Beckengröße sieht die CDU-Fraktion die Einberufung der Bürgerschaft in die Entscheidungen zum Stadtbad Markranstädt für dringend geboten an.

Alle Fraktionen haben im letzten Stadtrat unsere Ankündigung auf Antrag zum Bürgerentscheides in Sachen Stadtbad vielstimmig begrüßt, ja sogar eigene Anträge hierfür vorbereitet.

Es ist daher umso verwunderlicher und nicht zu verstehen, dass diese Stadträte nun einen Beschluss fassten, der dem Votum der Bürger vorgreift.

Wir werden den Antrag zur Einberufung eines Bürgerentscheides zur Sanierung des Stadtbades einbringen und rufen alle Markranstädter Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitbestimmung auf.

Die Fraktion der CDU/BfM im Stadtrat der Stadt Markranstädt werden:

- die strenge Kostenkontrolle einfordern,
- die sofortige, umfassende Information über den Werdegang des Bauvorhaben in jeder Stadtratssitzung,
- ggf. eine Kostenexplosion in einem Ausschuss auf seine Rechtmäßigkeit kontrollieren und überprüfen lassen,
- ggf. Konsequenzen persönlicher und rechtlicher Art fordern.

**Liebe Bürger von Markranstädt!
Bestimmen und entscheiden Sie mit!
Fordern Sie einen Bürgerentscheid!**

www.cdu-markranstaedt.de

TIPPS



Gruselspaß für Jung und Alt

Der Ursprung und die Geschichte von Halloween

Die meisten denken, dass Halloween ein rein amerikanisches Fest ist, doch das stimmt nicht so ganz, der Name ist katholischen Ursprungs. Das Wort „Halloween“ leitet sich ab von dem Abend vor Allerheiligen, dem „All Hallows Day“ oder auch „All Saints Day“ genannt.

Der Ursprung des Festes entstand allerdings schon im fünften Jahrhundert v. Chr. Am keltischen Neujahrstag dem 31. Oktober, dem sogenannten „Samhain“.

Die Kelten glaubten, dass sich an diesem Tag die Welt der Lebenden für die Welt der Toten öffnet und die Toten nur an diesem Tag eine Chance hatten, von der Seele eines Lebenden Besitz zu ergreifen. Dies wäre ihre einzige Chance auf ein Leben nach dem Tod.

Daher verkleideten sich die Menschen mit abschreckenden Kostümen, um von den Toten nicht erkannt zu werden und um die Geister davon abzuhalten, von Ihnen Besitz zu ergreifen. Die Römer führten das keltische Samhain in ihre Traditionen ein und mit der Zeit nahm der Aberglaube ab, jedoch bekam die Verkleidung an diesem Tag immer mehr Aufmerksamkeit. In den 1840er Jahren kam der Brauch durch irische Einwanderer in die USA und fand enormen Anklang.

Bis in die Neunziger Jahre war das Halloween-Fest in Deutschland kaum bekannt, doch durch den Golfkrieg bekam das Fest unwillkürlich einen interessanten Standpunkt. Karneval fiel aus und somit blieben viele Händler auf ihren Kostümen sitzen. Das populäre Halloween-Fest, welches in den USA sehr groß gefeiert wird, wurde erstmals als Ersatz genutzt, damit Händler ihre Ware verkaufen konnten. Somit fand auch in Deutschland dieses Fest immer größeren Anklang.

Süßes oder Saures

Das Betteln um Süßes hat jedoch einen ganz anderen Ursprung. Am 2. November zu Allerseelen wurde damals von europäischen Christen „Seelenkuchen“ gesammelt, sie zogen dafür über die Dörfer von Tür zu Tür. Im Gegenzug versprachen sie für die Seele des Spenders zu beten,

damit diese nach dem Ableben möglichst schnell aus dem Fegefeuer erlöst wird und in den Himmel empor steigend kann.

ak-o

Fokusthema: Halloween-Party – Snacks, Drinks und Deko

Ende Oktober ist es wieder soweit: Halloween steht vor der Tür, das schaurig schöne Fest, das auch in Deutschland immer beliebter wird. Eine gut geplante Gruselparty kann immerhin zu einem echten Highlight werden, über das später noch lange gesprochen wird. Der Aufwand dafür ist dabei gar nicht so groß – ein paar schaurige Snacks, leckere Drinks und Deko sorgen für die richtige Stimmung.

Die Einladungen sind verschickt, das Kostüm ist ausgewählt und die Vorfreude ist groß – jetzt geht es an die Dekoration! Leuchtende Kürbisgesichter dürfen auf keinen Fall fehlen, der Fantasie sind beim Kürbis schnitzen keine Grenzen gesetzt. Ansonsten ist bei der Dekoration alles erlaubt, was für eine gruselige Stimmung sorgt – dunkle Farben, schwarze Kunstspinnen und Spinnweben, Gespenster, Fledermäuse oder Totenköpfe. Die Räumlichkeiten sollten abgedunkelt werden, ein paar Kerzen können für ein stimmungsvolles Ambiente sorgen.

Die Partygäste wollen an diesem besonderen Abend natürlich auch verköstigt werden und das klappt an Halloween am besten mit Speisen und Getränken, die einen gewissen Gruselfaktor haben. Eine blutrote Bowle mit Fruchtgummi-Augen oder giftgrüne Jelly Shots sehen nicht nur lecker aus, sondern schmecken auch fantastisch. Außerdem ist Fingerfood bei größeren Partys sehr beliebt. Muffins mit blutrotem Zuckerguss, kleine Häppchen mit gruseliger Verzierung oder Würstchen-Geister im Blätterteigmantel passen perfekt zu einer Halloween-Party. Aber auch normale Speisen lassen sich mithilfe von Lebensmittelfarben oder ausgefallenen Dips pimpen. Wer seine Party früh startet sollte auch an die kleinen Rübengeister denken, die in den frühen Abendstunden mit netten Sprüchen oder kleinen Liedern an der Tür klingeln, um ein paar süße Naschereien abzustauben.

Quelle: livingpress.de



Flemming Markranstädter-Stollen
über 10 verschiedene Sorten

Vorteilspreise bei Abholung
www.cafehaus-flemming.com • auch Online-Versand
(034205) 8 74 28 • Schulstraße 2 Markranstädt

Entstehungsgeschichte vor 40 Jahren

Leipziger NussSpitzenTorte

- Abholung
- Online-Versand
- 034205/87428

www.cafehaus-flemming.com

► Wir sind weiterhin für Sie da!
per Telefon 034205208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%*** sparen!

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi
Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

TIPPS

Entenbuffet und mehr



Ab dem 21. Oktober haben wir durchgängig bis 19.12. zu unseren bekannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Das Entenbuffet findet dieses Jahr am Sonntag, dem 7. November, erstmals im neuen Saal statt. Der Entenschmaus beginnt um 11.30 Uhr mit den Vorspeisen. Dann folgt das Buffet mit verschiedensten gefüllten Enten, welche bereits vom Knochen befreit wurden. Ein reiches Angebot an Beilagen und Gemüse wird alles abrunden. Nach dem Dessert endet es um 13.30 Uhr.

Denken Sie an die Tischreservierung und die Abholung der Buffetkarten bis 31. Oktober.

Sonntags können Sie nach wie vor von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecreme, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei. Ab dem 24.10. gibt es wieder die Winterkarte mit vielen heißen Früchten.

Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir Ihnen warme und kalt / warme Buffets, gern auch eine Kaffeetafel am Tag und Uhrzeit Ihrer Wahl – alles individuell nach Ihren Wünschen. Für Feierlichkeiten ab 50 Personen steht ab sofort unser neuer Saal bereit. Reservierungen für nächstes Jahr nehmen wir gern entgegen, dieses Jahr sind wir bereits ausgebucht.

Wie jedes Jahr veranstalten wir am 25. und 26.12. von 11.30 - 14 Uhr das Weihnachtsbuffet im Gasthof. Für beide Tage gibt es noch ein paar wenige Tische.

Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Herbst und freut sich auf Sie.

Susann Kotter,
Inhaberin Gasthof „Zum Bildermacher“

Gasthof „Zum Bildermacher“
Sonntag, 07.11.2021, 11:30 - 13:30 Uhr
Entenbuffet im neuen Saal
 Vorspeise bis Dessert für 24,90 € pro Person

letzte Tische zu vergeben:
25./26.12.21 Weihnachtsbuffet 11:30 - 14 Uhr
 Vorspeise bis Dessert für 24,90 € pro Person

Do./Fr. ab 18 Uhr
 So. 11:30 - 17 Uhr
 Sa. Feiern auf Bestellung, kein a la carte
 Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de
 04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1




Verkaufen statt wegwerfen

Die Kinder sind größer geworden, die Wohnung ist neu eingerichtet, die neueste Mode erobert den Kleiderschrank – wohin mit dem Spielzeug, den gebrauchten, aber noch schönen Möbeln und der Kleidung aus der vergangenen Saison? Verkaufen statt wegwerfen: So erhalten die Dinge ein zweites Leben und die Umwelt freut's. Privatverkäufe lassen sich ohne großen Aufwand über ebay Kleinanzeigen, Nachbarschaftsportale oder Elterngruppen bei Facebook & Co abwickeln – in Coronazeiten übrigens eine gute kontaktlose Alternative zu Flohmärkten und Basaren. Ein Käufer ist gefunden – jetzt geht es ans Bezahlen. Wichtig: Der Verkauf bzw. Kauf sollte rechtsgültig dokumentiert und damit abgesichert werden. Das muss nicht kompliziert sein: Mit einem Quittungsformular ist eine rechtliche Absicherung schnell und einfach gewährleistet. Beide Seiten profitieren davon. Der Verkäufer kann belegen, dass er das Produkt zum vereinbarten Preis abgegeben hat, und erhält gleichzeitig einen Beleg, der bei Bedarf dem Finanzamt vorgelegt werden kann. Der Käufer kann dokumentieren, dass er eine Zahlung geleistet hat. Wie notwendig das ist, zeigt folgendes Beispiel. Der Käufer hat eine Anzahlung getätigt, aber der Verkäufer negiert dies und verlangt noch einmal den vollen Preis. Mit einer rechtsgültigen Quittung, wie zum Beispiel vom Quittungsblockerfinder Avery Zweckform, kann der Käufer seine Zahlung sicher belegen.

spp-o

Herzliches Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit
 und unserer
70. Geburtstage

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, der Familie, den Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und der Stadt Markranstädt recht herzlich bedanken.

Dankeschön an das Team der Gaststätte „Heiterer Blick“ und allen denen die uns so hilfreich zur Seite gestanden haben. Alle Beteiligten trugen dazu bei, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Herzlichst
Steffi & Klaus Franke

Altranstädt,
 den 03.09.2021



GESUNDHEIT

Umfassende Angebote für Senioren – Stark in der Pflegekoordination

Beauftragte des Freistaats informiert sich über Angebote

Die Veränderungen der Bevölkerungsstruktur sind auch im Landkreis Leipzig deutlich zu spüren. So steigt der Anteil der ab 65-jährigen und der Hochbetagten stetig an und liegt bereits jetzt über dem Durchschnitt in Sachsen. Der Austausch zu den regionalen Erfahrungen war der Anlass für den Besuch von Sachsens Seniorenbeauftragte, Christiane Schifferdecker, beim Sozialamt in Borna. Ein Schwerpunkt bildeten die umfangreichen Unterstützungs- und Hilfsangebote, die der Landkreis Leipzig für Senioren ab 60 Jahre bereithält sowie die Seniorenarbeit.

Flexible Hilfen haben sich bewährt

Im Zentrum stand das Pflegenetzwerk des Sozialamtes, das in den letzten 11 Jahren aufgebaut wurde. Über dieses Netzwerk können Senioren mit und ohne Pflegebedarf, Beratung sowie unverzichtbare Unterstützung erfahren. Eine große Rolle spielen dabei die Pflegekoordinatoren, die über den Freistaat finanziert werden. „Über die Koordinatoren konnten wir die guten Beratungsstrukturen im Sozialamt und den Kommunen weiter ausbauen“, erläuterte Ines Lüpfer, 2. Beigeordnete im Landkreis. Sozialamtsleiterin Karina Keßler zeigte auf, wie wichtig eine schnelle und unbürokratische Hilfe ist. „Gerade in der Pandemie hat sich deshalb das flexible Hilfesystem des Sozialamtes bewährt“, so die Einschätzung der Praktikerin.

Digitale Kompetenz für Ältere

Um den Zugang zu den modernen Kommunikationstechniken zu erleichtern, hat die Volkshochschule Angebote speziell zur digitalen Kompetenz für Ältere entwickelt. Ganz praxisnah widmete sich ein Projekt beispielsweise der „Aufrechterhaltung von Kontakten per Videotelefonie während der Kontaktbeschränkungen, Quarantänemaßnahmen und des Lockdowns“. Die Seniorenbeauftragte des Landes zeigte sich am Ende der Besuchsreise beeindruckt von der Summe aller bestehender und vernetzter Angebote für Senioren, damit nehme der Landkreis Leipzig eine Vorbildstellung im Freistaat Sachsen ein.

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig



(Foto: DerekL)

Altersbedingter Muskelschwund – Training und gesunde Ernährung helfen

Kreatin-Level mit Nahrungsergänzung optimieren

Es ist Teil des biologischen Alterungsprozesses, dass die Leistungsfähigkeit der Organe nachlässt, der Energiestoffwechsel sinkt und auch die Muskelkraft schwindet. Gerade im Alter ist eine leistungsfähige Muskulatur aber wichtig. Sie ist die Basis für körperliche Fitness, Bewegungsfähigkeit und Körperstabilität und verringert deutlich das Sturzrisiko. Medizinisch erwiesen ist: Durch gezieltes Muskeltraining und ausreichende Versorgung mit wichtigen Nährstoffen kann man dem Muskelabbau entgegenwirken und bis ins hohe Alter leistungsfähig bleiben.

Mit Krafttraining gegen Muskelverlust

Der natürliche Alterungsprozess der Muskeln kann nicht komplett aufgehalten werden. Dennoch ist es sinnvoll, einem Muskelabbau aktiv entgegenzuwirken. Schon im Alltag sollte man die körperliche Aktivität moderat steigern, z. B. Treppensteigen statt Aufzug fahren oder auch mal längere Spaziergänge machen. Sinnvoll ist zudem ein etwa 30-minütiges Muskeltraining 2- bis 3-mal pro Woche. Wichtig ist, auf den Körper zu achten und es mit dem Training nicht zu übertreiben. Um optimale Trainingseffekte zu erzielen und die Muskeln nicht zu überfordern, ist es ratsam, zunächst unter Anleitung und Kontrolle eines ausgebildeten Trainers zu trainieren. Viele Sportvereine und Fitnessstudios bieten spezielle Trainingsstunden für Senioren an. Coronabedingt sind die Einrichtungen momentan geschlossen. O. Anleitungen findet man alternativ im Internet, wie zum Beispiel auf der Seniorenliga-Website www.muskelschwund-im-alter.de/trainingsplan

Auch auf die Ernährung kommt es an

Für die Muskulatur und den Muskelaufbau sind Proteine (Eiweiße) die wichtigsten Energielieferanten. Folglich gehören z. B. Hülsenfrüchte, fettarme Milchprodukte, mageres Fleisch und Fisch auf den Speiseplan. Fleisch und Fisch sind dabei nicht nur eine gute Eiweißquelle, sondern sie sind auch die einzigen Nahrungsmittel, die das für die Muskulatur so wertvolle Kreatin enthalten.

Quelle: Seniorenliga e.V.

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87 116



www.drk-leipzig-land.de

Das Impfzertifikat immer dabei



Das EU-COVID-19-Impfzertifikat im praktischen Kartenformat. **Jetzt bei uns erhältlich!**

Stabiler als der Papierausdruck und funktioniert auch, wenn der Handyakku leer ist.

Immunkarte

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

APOTHEKEN

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

GESUNDHEIT

Bescheid wissen, Vorteile nutzen

Pflegereform: Zu Jahresbeginn 2022 gibt es wichtige Änderungen für Betroffene

Auch unter dem Eindruck der Covid-19-Pandemie hat noch die alte Bundesregierung eine Pflegereform vorgelegt, die im Juni 2021 vom Bundestag beschlossen wurde. Sie sieht unter anderem eine bessere Entlohnung des Pflegepersonals und bessere Personalschlüssel vor. Zum 1. Januar gibt es aber auch für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen einige Änderungen, die Betroffene kennen sollten.

Für den ambulanten Pflegedienst steht mehr Geld zur Verfügung

„Eine der wichtigsten Änderungen ist die Erhöhung der Pflegesachleistungen“, erklärt Tina Land von der compass Pflegeberatung. Für die Arbeit eines ambulanten Pflegedienstes werden ab dem Jahreswechsel fünf Prozent mehr erstattet, es gibt nun 724 Euro für Pflegegrad 2, 1.363 Euro für Pflegegrad 3, 1.693 Euro für Pflegegrad 4 und 2.095 Euro für Pflegegrad 5. „Dadurch wird die Beauftragung eines Pflegedienstes auch für Menschen attraktiver, die bisher keine Hilfe von außen in Anspruch genommen haben. Denn bei Kombinationsleistungen bleibt nun mehr Pflegegeld übrig“, erklärt die Expertin. Unter www.pflegeberatung.de beispielsweise gibt es einen Pflegekostenrechner für ambulante Leistungen. Ebenfalls erhöht wurden die Leistungen für die Kurzzeitpflege



Pflegebedürftige und ihre Angehörigen haben ein Recht auf Pflegeberatung. (Foto: *djd/compass private pflegeberatung*)

– von 1.612 auf 1.774 Euro pro Kalenderjahr. Wer unsicher ist, welchen Einfluss die Änderungen bei der Zusammenstellung und Berechnung der ihm oder seinen Angehörigen zustehenden Leistungen haben und sich Unterstützung wünscht, sollte sein Recht auf Pflegeberatung wahrnehmen. Kostenlos für alle gibt es professionellen Rat unter der Servicenummer 0800-101 88 00, montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Für Privatversicherte sind zusätzlich Hausbesuche möglich.



(Foto: *djd/compass private pflegeberatung*)

Höhere Zuschüsse auch zu den Kosten im Pflegeheim

Vermehrten Beratungsbedarf wird es nach Einschätzung von Tina Land auch bei den neu beschlossenen Zuschüssen zu den Pflegekosten im Heim geben. Hier sollen die Pflegekassen im ersten Jahr des Aufenthalts fünf Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent übernehmen. „Wichtig ist es dabei zu verstehen, dass diese Zuschüsse nur auf den pflegerischen Teil begrenzt sind“, betont die Beraterin. Die sogenannten Hotelkosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten und gegebenenfalls die Ausbildungsumlage der Einrichtung seien davon nicht betroffen. Wie viel diese Entlastung individuell ausmacht, lässt sich ebenfalls am besten in einer professionellen Beratung klären.

djd



meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



Unsere freundlichen Mitarbeiter im Außendienst!



Engel

pflegen & betreuen GmbH

Einfach wohl fühlen!



Wir alle sind wie gewohnt, weiter 24-Stunden für Sie da.

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Wir sind 24-Stunden – persönlich – für Sie da!

GESUNDHEIT

Besser leben mit Bewegung

Jeder Schritt und jede kleine Übung helfen, länger fit und gesund zu bleiben

Regelmäßige Bewegung ist wichtig für ein langes und gesundes Leben. So zeigte etwa die sogenannte EPIC-Studie der englischen Universität Cambridge an über 20.000 Menschen, dass man mindestens 30 Minuten am Tag körperlich aktiv sein sollte. Das klingt wenig ist aber bei einem vollen Terminkalender zwischen Job, Familie und Haushalt für viele schwer durchzuhalten. Allerdings muss es nicht immer der



Viel Platz im MED4FIT

MED4FIT ist systemrelevant?

Es gibt rund 10.000 Fitness- und Gesundheitsstudios in Deutschland mit etwa 12 Millionen Mitgliedern. Auch wenn wissenschaftlich belegt ist, dass das Training nachhaltig die Gesundheit und die Immunabwehr positiv beeinflusst und damit auch Coronaverläufe mildern kann, werden Studios immer noch mit Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen gleichgesetzt. Sogar der Friseur hat in Deutschland eine höhere Systemrelevanz. Entsprechend wurden und werden die Gym's in der Coronapandemie wegen ihrer „Unwichtigkeit“ schnell eingeschränkt oder geschlossen. Den Mitgliedern wird so die Möglichkeit genommen, sich gesund zu erhalten. Durch diese Maßnahmen mussten bereits viele Einrichtungen dauerhaft schließen, da sie 30 - 40 % ihrer Mitglieder verloren haben. Die Einführung der 3G- und der 2G-Regelung verschlimmert diese Situation weiter. Es droht ein massiver Kahlschlag im Fitnessbereich, der einer Enteignung gleichkommt. Auch das Medical-Studio Med4Fit in Markranstädt hat in diesen Tagen zu kämpfen, konnte aber dank einer guten Kostenstruktur, der Treue der Mitglieder und der intensiven Arbeit mit Krankenkassen im betrieblichen Gesundheitsmanagement dem finanziellen Druck standhalten. Für alle Mitglieder und die die es werden wollen, garantiert das Studio eine Beitragsfreiheit bei nochmaliger Schließung oder bei staatlichen Maßnahmen, die das Training bestimmter Personen stark einschränken. Hier erfolgt eine Stilllegung des ABO's. Niemand muss für etwas bezahlen, was er nicht nutzen kann. Gerade über den Winter ist es wichtig gesund zu bleiben, Sport ist dabei ein idealer Booster! Eine Mitgliedschaft im MED4FIT ist aktuell finanziell risikofrei und bietet beste Voraussetzungen für eine beschwerdefreie Zeit.

Quelle: Hagen Hering, Med4Fit



Schon 30 Minuten Bewegung pro Tag können die Lebenserwartung des Menschen einer britischen Studie zufolge deutlich steigern. Der Vierbeiner holt sich seine Tagesration Bewegung ohnehin. (Foto: djd/www.bkk24.de/SoloviovaLiudmyla - stock.adobe.com)

Sportkurs oder die Joggingrunde sein. Oft lässt sich schon mit kleinen Veränderungen im Alltag viel erreichen.

Abwechslungsreiche Übungen für ein Mini-Workout

30 Minuten Bewegung entsprechen etwa 3.000 Schritten. Wer kurze Wege zu Fuß zurücklegt, eine Haltestelle früher aus dem Bus steigt oder in der Mittagspause einmal um den Block geht, zahlt damit jedes Mal auf sein Gesundheitskonto ein. Ein Schrittzähler kann bei der Kontrolle helfen. Gerade wenn man beim Arbeiten sitzt, kann es zudem sinnvoll sein, jede Stunde einmal kurz aufzustehen und ein Mini-Workout einzulegen. Einfach durchzuführende und abwechslungsreiche Übungen dafür stellt der kostenlose Übungsgenerator „Fit to go“ unter www.bkk24.de/uebungsgenerator bereit. Auf Start klicken, nach dem Zufallsprinzip wird danach eine Übung angeboten inklusive Beschreibung und Anzahl der Wiederholungen. Damit lässt sich jederzeit und überall etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun. Der Übungsgenerator ist Teil des Präventionsprogramms „Länger besser leben.“, an dem auch Menschen teilnehmen können, die nicht Mitglied der Krankenkasse BKK24 sind. Das Programm basiert auf den Erkenntnissen der britischen EPIC-Studie, die insgesamt vier entscheidende Faktoren identifiziert hat, mit denen sich die Lebenserwartung um bis zu 14 Jahre steigern lässt.

Auch die Ernährung zählt

Bewegung ist ein Faktor. Ein Weiterer ist eine bewusste Ernährung mit mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag. Ein Apfel in der Frühstückspause, ein kleiner Salat zum Mittagessen und ein Glas Orangensaft zwischendurch sind schon die halbe Miete. Ganz entscheidend ist der dritte Punkt: Nicht rauchen! Und schließlich ist ein maßvoller Umgang mit Alkohol wichtig für die Gesundheit. Mehr als 1,3 Liter Wein oder 3,5 Liter Bier pro Woche sollten es nicht sein. Das Präventionsprogramm möchte mit zahlreichen bundesweiten, regionalen und digitalen Angeboten helfen, den persönlichen Umgang mit diesen vier Punkten zu verbessern – mit Spaß und ohne Stress. Bei Interesse kann man den Fragebogen auf der Website der Krankenkasse ausfüllen.

djd

STELLENMARKT

Schnupperstudium in den Herbstferien

HTWK Leipzig lädt im Oktober wieder zur kostenlosen Ferienhochschule ein



Berufsaussichten bietet ein Studium an der HTWK Leipzig? Am Schnupperstudium beteiligen sich folgende Fakultäten: Architektur und Sozialwissenschaften, Bauwesen, Digitale Transformation, Informatik und Medien und Ingenieurwissenschaften. In den vier Tagen gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche, die studieren wollen. Einzelne Module können je nach Interesse gewählt werden und finden an einem Tag virtuell statt sowie an drei Tagen vor Ort.

Die Anmeldung ist online möglich. Die Anzahl der Plätze für die Teilnahme an den vor Ort stattfindenden Modulen ist begrenzt – im Gegensatz zur Onlineteilnahme. Eine Voranmeldung ist allerdings ebenfalls nötig, um die Teilnahmezertifikate ausstellen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos!

► Programm und Link zur Anmeldung:
www.htwk-leipzig.de/?id=6845

PM HTWK Leipzig

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) lädt Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 12 auch in diesen Herbstferien wieder zur Ferienhochschule ein.

Vom 26. bis 29. Oktober stellt die HTWK Leipzig ihr vielfältiges Studienangebot vor und bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, Antworten auf alle Fragen rund ums Studium zu erhalten: Welche Studienrichtung passt zu mir? Was verbirgt sich genau hinter jedem Studiengang? Wie unterscheidet sich ein Studium von der Schule? Welche Möglichkeiten und welche

Landkreis Leipzig Journal
 online auf facebook



Endlich noch viel mehr
 und aktuelle Informationen
 über unsere Region –
 jetzt abonnieren!

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:
Schnuppertag bei uns in der Firma – Sie entscheiden
wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
 04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
 info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

Verkäufer*in (m/w/d) gesucht !

für unsere **Bäckerei Filiale Markranstädt**

(in den Marktarkaden)

Bei weiteren Fragen bitte
 telefonisch unter der Rufnummer:

0163 / 25 548 31

Gern auch persönlich in der:

Bäckerei Häntsch
in Kitzen

Ernst-Thälmann-Str.59
 04523 Pegau



Schärschmidt
 45 Jahre – 1976 bis 2021

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

VERSICHERUNG

- Anzeige -

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist!**Auch laufende Zahnersatzbehandlungen lassen sich absichern.**

Es ist unvermeidlich: Zähne erkranken oder müssen mit zunehmendem Alter ersetzt werden. Bereits ab dem Alter 20 steigt das Risiko von Zahnerkrankungen. Wer vor dem Zahnarztbesuch jedoch nicht rechtzeitig mit einer Zahnzusatzversicherung vorgesorgt hat, muss später tief in die eigene Tasche greifen.

Denn bei den normalen Zahnzusatzversicherungen gilt: bereits laufende oder angeratene Zahnersatzmaßnahmen können nicht abgesichert werden. Ein brennendes Haus kann schließlich auch nicht mehr versichert werden.

Doch genau das ändert die ERGO Krankenversicherung mit Zahnersatz-Sofort. Der Tarif bietet auch dann eine Leistung für Zahnersatz, wenn die Behandlung schon angeraten oder begonnen wurde. Und das sogar bis 6 Monate nach Beginn der Behandlung.

Und das ist einzigartig. „Zahnersatz Sofort ist Deutschlands einzige Zahnzusatzversicherung“, so Experte Sebastian Hahn, „die Sie auch abschließen können, wenn es eigentlich schon zu spät ist.“

Der ERGO Tarif verdoppelt den Festzuschuss der Krankenkasse und erstattet damit den gleichen Betrag wie die GKV

– auf bis zu 100 % der erstattungsfähigen Gesamtrechnung. Und das ganz ohne Gesundheitsfragen, ohne Wartezeiten und ohne tarifliche Erstattungshöchstgrenzen.

Oder wollen Sie nur zukünftige Behandlungen absichern?

„Dann empfehle ich unser umfangreiches Produktangebot vom Basisschutz bis hin zum Premiumschutz für Zahnerhalt und Zahnersatz“, sagt Sebastian Hahn. Diesen Schutz findet übrigens auch Finanztest (Ausgabe 5/2018) „sehr gut“.

- ▶ Sebastian Hahn
Generalagentur der ERGO
Beratung und Vertrieb AG
Leipziger Str. 70,
04420 Markranstädt
Tel 034205 453562,
Fax 034205 453561
se.hahn@ergo.de
www.se-hahn.ergo.de

Von: Sebastian Hahn



Einzigartig
am Markt!
Keine
Gesundheits-
fragen!

Zahnersatz Sofort – einzigartiger Schutz mit Sofortleistung.

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist.

Nur bei uns geht das.

Versicherungen seit 1990

Glusa & Partner

Leipziger Str. 70
04420 Markranstädt
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de



ERGO

VERSICHERUNG

ADAC Autoversicherung: Tipps zum Wechsel der Kfz-Versicherung und mehr Leistungen für E-Autofahrer

Die Wechselsaison für Kfz-Versicherungen hat begonnen. Schließlich sind viele Verträge zum Jahresende hin bis zum 30. November kündbar. Die ADAC Autoversicherung gibt Tipps, worauf Autofahrer beim Versicherungswechsel achten sollten. Auch wer Geld sparen will, sollte auf einen guten Versicherungsschutz nicht verzichten. Schadenfälle können sonst schnell zum finanziellen Risiko werden. Das gilt auch und besonders für die steigende Zahl von E-Autos. Muss dort etwa nach einem Marderbiss das Hochvoltkabel, bzw. der ganze Kabelsatz, ausgetauscht werden, kann das gleich mehrere tausend Euro kosten. Eine Autoversicherung mit speziellen Leistungen für E-Autofahrer, die Schäden an Kabeln, der Ladeinfrastruktur und dem Akku einschließt, lohnt sich also.

„Bei Haftpflichtfragen besteht beim E-Auto kein Unterschied zu Autos mit Verbrennungsmotor. Eine erhöhte Brandgefahr geht vom Stromauto auch nicht aus“, so James Wallner, Vorsitzender des Vorstands der ADAC Autoversicherung AG. „Für E-Autos ist aber ein besonderer Versicherungsschutz notwendig. Mit Blick auf die steigende Zahl von Elektro- und Hybridfahrzeugen wollen wir allen ADAC Mitgliedern und Kunden, die elektrisch unterwegs sind oder über einen Antriebswechsel nachdenken, einen umfassenden Versicherungsschutz bieten.“

Grundlegendes zu Schutz und Schaden

Unabhängig von der Antriebsart ihres Fahrzeugs sollten Autofahrer bei einem Versicherungswechsel auf folgende Punkte achten:

- Die Deckungssumme in der Kfz-Haftpflichtversicherung sollte bei 100 Millionen Euro für Sachschäden und bei 15 Millionen Euro je geschädigter Person liegen.
- Der Versicherungsschutz sollte auch bei grober Fahrlässigkeit (zum Beispiel, wenn eine rote Ampel überfahren wird) nicht eingeschränkt werden.
- Bei Unfällen sollten Kollisionen mit Tieren aller Art versichert sein, nicht nur mit Haarwild.
- Bei Marderbissen sollte der Versicherungsschutz auch für Folgeschäden am Fahrzeug gelten.
- Erhöhter Haftpflichtschutz für Schäden, die mit einem Mietwagen im europäischen Ausland verursacht werden, sollte eingeschlossen sein.
- Wer nach einem Schadenfall nicht automatisch eine höhere Versicherungsprämie zahlen will, sollte einen Rabattschutz



(Foto: @Jürgen Fälchle - stock.adobe.com)

abschließen Diese Zusatzleistung schützt vor einer Rückstufung der Schadenfreiheitsklasse.

Selbstbeteiligung vereinbaren und die Fahrleistung überprüfen

In der Kaskoversicherung können Autofahrer vereinbaren, im Schadenfall eine Selbstbeteiligung zu zahlen. Oft liegt diese bei 300 Euro in der Vollkasko und 150 Euro in der Teilkasko. Selbstbehalte senken, je nach Höhe, die Versicherungsprämie deutlich.

Seit der Corona-Krise arbeiten immer mehr Menschen im Home-Office. Wer seltener ins Büro fährt oder das Auto aus anderen Gründen häufiger stehen lässt, kommt oft auf eine geringere jährliche Fahrleistung. Die gefahrenen Kilometer beeinflussen aber den Preis der Kfz-Versicherung.

Die Allianz **Autoversicherung**
Jetzt individuell beraten lassen. Persönlich. Digital.

„Buchen Sie Ihren Termin gleich online“

Allianz Hauptvertretung Sabine Bauer
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/ 20 08 50 • Handy: 0152/ 289 189 51
www.allianz.sabine.bauer.de

RheinLand Kfz-Versicherung
VERSICHERUNGEN

So abgefahren guter Kfz-Schutz. **Muss ich haben!**

Ihr Auto ist noch nicht bei uns versichert?

Dann warten Sie nicht länger. Sichern Sie sich die Kfz-Versicherung mit vielen digitalen Extras.

- Schadenschnellregulierung
- GPS-Service bei Panne
- Rabatt bei Assistenzsystemen
- kostenlose Wertermittlung

Wollen Sie auch so abgefahren gut versichert sein? Kommen Sie zu uns.

RheinLand Geschäftsstelle **Katja Hahmann**

Nempitzer Str. 10 034205 99856
04420 Markranstädt 0177 6945456
hahmann.rheinland-versicherungen.de

VERSICHERUNG

Die Fahrleistung sollte daher regelmäßig überprüft und realistisch angegeben werden.

Bei Werkstattbindung auf Zusatzleistungen achten

Sparen kann auch, wer damit einverstanden ist, dass das Fahrzeug nach einem Kaskoschaden in einer Partnerwerkstatt des Versicherers repariert wird. Diese Werkstätten liegen aber nicht immer in unmittelbarer Nähe. Autofahrer sollten deshalb darauf achten, dass die Versicherung einen kostenlosen Hol- und Bringservice sowie ein Ersatzfahrzeug anbietet.

Bei Brand: Löschen, Lagern, Entsorgung und Transport

Das Thema Brand ist in den Medien vieldiskutiert, obwohl es de facto höchst selten vorkommt. Es kann im Vergleich zu Autos mit Verbrennungsantrieb keine höhere Brandgefahr festgestellt werden. Hier ist sich die Versicherungswirtschaft einig. Kommt es aber zu einem Brand, so übernimmt die ADAC Autoversicherung bereits mit Teilkaskoschutz die Kosten, die etwa durch das Löschen, die Lagerung des Fahrzeugs in einem speziellen Wassercontainer sowie die Entsorgung des kontaminierten Löschwassers entstehen. Damit sind E-Autofahrer auch für diesen

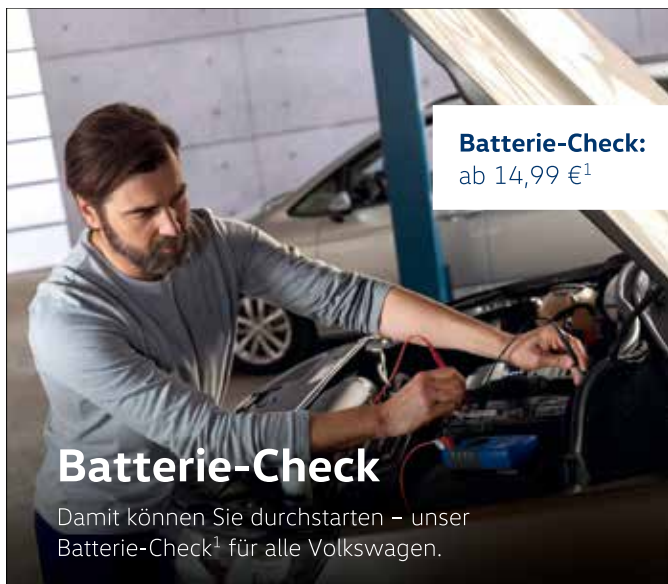
seltenen – aber sehr teuren Fall – gut abgesichert.

Allgefahredeckung für den Akku und Schutz für die Ladestation

Für Fahrer von Elektroautos empfiehlt sich jedoch in der Regel der Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Zum einen sind E-Autos häufig jünger und teurer als vergleichbare Verbrenner. Zum anderen enthält die Vollkasko der ADAC Autoversicherung neben den Leistungen aus dem Teilkaskoschutz, weitere wichtige Absicherungen für Elektrofahrzeuge und Hybride. Versichert ist dann die Beschädigung, Zerstörung oder der Verlust des teuren Akkus durch alle Ereignisse (Allgefahredeckung). Auch ein selbst verschuldeter Unfall oder Vandalismus ist über den Vollkaskoschutz abgesichert.

Auch für die Ladeinfrastruktur, etwa eine Wallbox, ist ein Versicherungsschutz sinnvoll: Versichert sind bei der ADAC Autoversicherung Schäden an der eigenen Ladestation, und zwar bei Vandalismus, Fehlbedienung beim Laden oder auch bei einem Fahrzeugfehler. Die Entschädigung beträgt dabei bis zu 2.500 Euro.

Quelle: ADAC e. V.



Batterie-Check:
ab 14,99 €¹

Batterie-Check

Damit können Sie durchstarten – unser Batterie-Check¹ für alle Volkswagen.

Sind Sie startklar? Wir stellen sicher, dass Ihre Fahrzeugbatterie voll einsatzbereit ist, und prüfen sie auf Herz und Nieren. Haben Sie schon Ihren Termin vereinbart?
volkswagen.de/service

¹ Überprüfung der Batterie, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.10.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



**AUTOHAUS
QESITZ**
... an der B 87

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Qesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Qesitz
Tel. +49 34205 7200, <http://www.volkswagen-quesitz.de>

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



B	<p>Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt Mobil: 0170 7371040 E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de</p>
BE	
A	
A 1	
A 2	
Moped	<p>Telefon: 034205 58309</p>
Mofa	

**Markranstädt informativ –
Werbung, die ankommt!**

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.11.2021.
Rückmeldungen wegen einer Anzeigenschaltung bearbeiten wir noch **bis spätestens zum 25.10.2021**

Die Weihnachtsausgabe wird am 18.12..2021 erscheinen (Redaktionsschluss: 29.11.2021).
Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns, wenn Sie Interesse an einer Anzeige in diesem Heft haben.

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung
Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif,

Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten (08.45 - 15.30 Uhr) unter der Telefonnummer 0173 6546986** oder schreiben Sie mir eine **E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de**

MOBILITÄT



(Foto: djd/Michelin)

Ein Reifen für jedes Wetter – Ganzjahresbereifung wird bei Autofahrern immer beliebter

Gewohnheiten sind dazu da, um sie zu ändern. Auf den Werkstattbesuch zum Reifenwechsel zweimal jährlich zum Beispiel können viele Autofahrer gut und gerne verzichten. Angesichts der zunehmend milden Winter in Deutschland stellt sich die Frage, ob es unbedingt noch spezielle Gummis für die kalte Jahreszeit sein müssen. Heutige Ganzjahresmodelle können unterschiedlichste Witterungsverhältnisse gut und sicher bewältigen. Sie machen das Autofahren bequemer, sparen Zeit, Geld und außerdem Rohstoffe ein. Diese Vorteile spiegeln sich in zunehmenden Verkaufszahlen wider: Von sieben Millionen verkauften Exemplaren in 2016 ist der Anteil deutlich gestiegen, auf zuletzt 12,2 Millionen Ganzjahresreifen in 2020. Das berichtet Statista aus Zahlen des Bundesverbands Reifenhandel.

Auf alle Witterungsbedingungen vorbereitet

Auch für die kommenden Jahre erwarten Automobilexperten, dass Ganzjahresreifen sich weiter durchsetzen. Dazu tragen neue Modelle mit nochmals verbesserten Fahreigenschaften bei. Denn die heutigen Reifengenerationen sind auf Multitasking optimiert: In Sachen Energieeffizienz, Langlebigkeit und Bremsleistung auf trockener und nasser Fahrbahn bieten sie die Vorteile hochwertiger Sommerreifen – und dazu weisen sie ebenso die Traktions- und Bremsvorteile eines Winterreifens auf Schnee und bei niedrigen Temperaturen auf. Um dies zu erreichen, verbindet etwa das Reifenmodell CrossClimate 2 von Michelin neue Technologien bei der Gummimischung und dem Laufflächenprofil miteinander. Somit kann der Reifen auch das 3PMSF-Logo (Peak Mountain Snow Flake, eine Schneeflocke umgeben von drei Berggipfeln) auf den Seitenwänden tragen. Dies bestätigt die Wintertauglichkeit für Länder, in denen explizit der Einsatz von Winterreifen vorgeschrieben ist.

Zeit, Geld und Rohstoffe sparen

Neben der Fahrsicherheit kommt es bei Reifen auch auf die Effizienz an. Die Wahl der Gummimischung und abgestufte Lamellen verringern den Rollwiderstand. Das senkt den Kraftstoffverbrauch sowie die Emission und verlängert die Lebensdauer. Die Autofahrer profitieren dadurch von geringeren Kosten, die Umwelt von eingesparten Rohstoffen und Ressourcen. Zu den Möglichkeiten und der Auswahl der passenden Reifendimension für das eigene Auto beraten Fachwerkstätten und Reifenhändler vor Ort. Dort gibt es auch Tipps dazu, welche anderen CrossClimate-Ganzjahresreifen sich beispielsweise für SUV-Fahrzeuge oder Transporter eignen. Ein weiterer Vorteil der Bereifung für alle Jahreszeiten: Autofahrer müssen in Zukunft seltener zum Wechsel, da heutige Ganzjahresreifen bedenkenlos bis zur gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe gefahren werden können.

djd

Gefahrlos gefährliche Situationen trainieren

Eine aktuelle Auswertung der von der ADAC Unfallforschung aufgenommenen Fälle zeigt: 80 Prozent der Unfälle auf Eis und Schnee entstehen durch Kontrollverlust des Fahrers. In einem speziellen Fahrsicherheitstraining können Pkw-Fahrer das Verhalten bei winterlichen Straßenverhältnissen üben. Weitere Informationen sowie die Standorte der Trainingsanlagen sind unter www.adac.de/fahrsicherheitstraining zu finden.

Quelle: ADAV e. V.



ADM

Inspektion inkl. Räderwechsel*

99,-

(* zzgl. Material)

Einfach Coupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!

Autodienst Markranstädt

Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374



ELEKTRISCH FÜR ALLE
Der neue Toyota Yaris Cross Hybrid

Jetzt 0341-94 500 anrufen und **Probefahrerlebnis sichern!**

Standheizung

Einsteigen, wohlfühlen und losfahren, mit einer Webasto Standheizung.

z. B. für Toyota Yaris inkl. Multicontrol, inkl. Montage ab 1899,- €

Jetzt Radtauschtermin sichern:

- Donnerstag 14.10.
- Dienstag 19.10.
- Mittwoch 27.10.
- Samstag 06.11.
- Mittwoch 10.11.

0341 / 94 50 142

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

FINANZEN



(Foto: djd/www.openbank.de/Getty Images/Westend61)

Das erste Geld im Griff – So lernen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld

Das Taschengeld ist ein wichtiger Schritt beim Erwachsenwerden. Kinder lernen so, selbst für ihre Ausgaben verantwortlich zu sein und vorausschauend zu wirtschaften. Experten empfehlen, etwa ab dem 14. Lebensjahr zusätzlich ein Budgetgeld auszuzahlen. Der Unterschied: Während das Taschengeld zur freien Verfügung steht, ist das Budget für vorher vereinbarte Zwecke wie Kleidung, Schulmaterial, das Handy oder Bustickets vorgesehen. Wichtig ist es daher, beide Zahlungen klar voneinander abzugrenzen. Außerdem hat es sich bewährt, zunächst mit einem Ausgabenposten zu beginnen und schrittweise das Budgetgeld auf weitere Bereiche auszudehnen. Unter www.geldundhaushalt.de/taschengeld gibt es ausführliche Informationen, kostenfreie Broschüren und die Finanzchecker-App für Jugendliche.

djd

Aktiv Geld anlegen und verwalten

Immer häufiger kündigen Banken in Deutschland an, Negativzinsen auf das Kontoguthaben ihrer Kunden zu erheben oder sie tun dies bereits. In manchen Fällen schon ab dem ersten Euro. Vielen Kunden ist dies nicht bewusst. 53 Prozent der Deutschen wissen nicht, ob ihre Bank Negativzinsen erhebt. Dies ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag der Digitalbank Openbank. Weiteren 10 Prozent ist nicht einmal bekannt, was es mit Negativzinsen auf sich hat. Knapp ein Viertel waren sich sicher, dass ihre Bank keine erhebt. Wenn es darum geht, Alternativen zum Null-oder-Negativzins zu finden, tun sich die Befragten schwer. 19 Prozent wollen ihr Geld trotzdem auf ihrem Girokonto liegen lassen. 23 Prozent gaben an, keine Alternativen zu kennen.

Einfach und günstig Geld anlegen per Robo-Advisor

Folgerichtig legen nur 11 Prozent der Befragten ihr Geld in Wertpapieren wie Aktien oder Anleihen an, 8 Prozent setzen auf passive Fonds, sogenannte ETFs (Exchanged Traded Funds) und 7 Prozent auf aktiv verwaltete Investmentfonds. „Zu viele Menschen lassen ihr Geld auf Konten und Sparbüchern liegen, anstatt über Sparpläne auf Aktien, ETFs und Fonds fürs Alter vorzusorgen und Vermögen aufzubauen“, erklärt Steve Langer von der Openbank in Deutschland. Damit sich mehr Sparer für die private Geldanlage begeistern, sollte diese einfacher und kostengünstiger sein. In Deutschland noch wenig bekannt sind sogenannte Robo-Advisors, die das Aktien-, ETF- oder Fondsportfolio des Kunden regelmäßig und oftmals automatisiert anpassen – bei nur geringen Verwaltungsgebühren. Dazu stimmt der Kunde die grundsätzliche Aufteilung seines Vermögens auf verschiedene Anlageklassen ab, kann diese aber jederzeit wieder anpassen. Unter www.openbank.de und unter www.rgz24.de/Robo-Advisor gibt es mehr Informationen. „Die digitale Vermögensverwaltung über Robo-Advisor für die private Geldanlage dürfte künftig weiter an Zuspruch gewinnen“, sagt Langer. Das zeige auch die Umfrage: Bei den 18- bis 24-jährigen und den 25- bis 34-jährigen würde sich bereits jeder Vierte dafür interessieren.

One-Stop-Shop: alles aus einer Hand

Viele Menschen in Deutschland haben ihr Girokonto oder Sparbuch nach wie vor bei der Hausbank. Aktien, Anleihen, Fonds und ETFs dagegen handeln sie auch über Onlinebroker. Inzwischen ermöglichen Digital- oder Onlinebanken ihren Kunden die Kombination über eine einzige Bankverbindung. Der Vorteil etwa des sogenannten digitalen One-Stop-Shop: „Kunden können zu jeder Zeit von jedem Ort der Welt aus Zahlungsverkehr und Geldanlage tätigen und haben alles übersichtlich unter einem Dach“, so Langer.

djd

Wie viel kann ich mir diesen Monat noch leisten?

Kann ich mir neben der Autoreparatur noch einen neuen Fernseher leisten – oder muss die Anschaffung ein, zwei Monate warten? Um diese Frage zu beantworten, ist ein guter Überblick über das frei verfügbare Monatsbudget notwendig. Der Kontostand alleine kann trügerisch sein, wenn möglicherweise in den nächsten Wochen noch größere Abbuchungen bevorstehen. Für mehr finanzielle Transparenz quasi in Echtzeit sorgt der Blick auf aktuelle Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung aller noch anstehenden Transaktionen. Die o2 Money App beispielsweise wird einmalig mit dem privaten Girokonto verknüpft und zeigt dann automatisch das noch frei verfügbare Monatsbudget an. Unter o2money.de gibt es weitere Tipps und Links zum Download. Die App ist kostenfrei für iOS und Android erhältlich.



djd

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Vorfreude auf eine schöne grüne „Mauer“

Tipps zur Planung einer neuen Heckenbepflanzung

Eine Hecke bietet Schutz vor unerwünschten Blicken, zugigem Wind und störendem Lärm. Gleichzeitig bringt der Sichtschutz ein Stück lebendige Natur in den Garten und das in einer großen Vielfalt von Wuchs und Form, Farbe und Duft. Die kühlere Jahreszeit ist ein guter Zeitpunkt dafür, eine neue grüne Mauer zu planen und anzulegen. Egal, ob man eine klassische Optik schätzt oder es modern mag, ob man heimische oder exotische Pflanzen bevorzugt, die Auswahl ist groß.

Klassiker in Grün

Als Klassiker erfreut sich der immergrüne Lebensbaum großer Beliebtheit. Thuja-Hecken bieten mit ihrem frischgrünen, schuppenförmigen Nadelkleid ganzjährig zuverlässigen Sicht- und Windschutz. Dabei sind sie pflegeleicht und winterhart. Unter den laubtragenden Heckenpflanzen bildet die Rotbuche das Pendant zum Lebensbaum. Das heimische Wildgehölz stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort, gedeiht auch im Schatten gut und verträgt einen Rückschnitt bis ins alte Holz. Der Buchsbaum zählt ebenfalls zu den immergrünen Klassikern, allerdings suchen viele Gartenbesitzer wegen des Buchsbaumzünslers und des Triebsterbens einen passenden Ersatz. „Der Zwergrhododendron Bloombux zum Beispiel ist nicht nur resistent gegen den Zünsler, sondern auch optisch mit seiner Blüte im Mai und Juni eine attraktive Alternative zum Buchsbaum“, erklärt Maik zu Klampen, Gärtnermeister beim Fachhandelsportal Gartenhit24.de. Die Heckenpflanze, die regional im Ammerland in Niedersachsen gezüchtet wird, lockt zur Blütezeit zahlreiche Insekten wie Hummeln in den Garten und unterstützt so den Naturschutz.

Exoten und duftende Akzente für den Garten

Mediterranes Flair wiederum schafft der immergrüne portugiesische Lorbeer. Längere Trockenperioden übersteht er schadlos, ebenso wie Frost im Winter. Asiatisch mutet der Schirmbambus an, der häufig für eine moderne Gartengestaltung verwendet wird. Bis



Als Sichtschutz und Grundstücksabgrenzung eignen sich die unterschiedlichsten Pflanzen. Die schwarzgrüne Liguster etwa trägt ihr Laub ganzjährig, auch im Winter. (Foto: djd/www.gartenhit24.de)

zu drei Meter können seine Halme mit den schmalen hellgrünen Blättern hoch werden. Mit einem regelmäßigen Schnitt lässt sich dafür sorgen, dass der Schirmbambus an den Seiten dicht wird und nicht überhängt. Auch diese exotischen Heckenpflanzen werden regional und nachhaltig produziert und dann beispielsweise auf dem Fachhandelsportal angeboten. Dort gibt es zudem viele weitere Tipps rund um die Wahl der passenden Heckenbepflanzung und ihre richtige Pflege. Wer es duftend mag, findet vielleicht in einer Inkarho-Dufthecke den persönlichen Favoriten. Als pflegeleichte und schnittverträgliche Hecke bildet die Dufthecke schnell einen dichten, immergrünen, blühenden Sichtschutz und verströmt dabei zur Blüte einen angenehmen Duft. Ihre Wurzelbeschaffenheit lässt sie auch in kalkhaltigen Böden wachsen.

djd

Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt | 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprechpartner: Herr Matzick

Metall-Helden
Patrick Rüdiger,
Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grill's und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr...

www.metall-helden.de

Jetzt ist Baumfällzeit!

Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung in der Baumfällzeit vom 01.10.21 bis 28.02.22

- ✓ Baumschnitt mit Hebebühne
- ✓ Fachlicher Gehölzschnitt, Risiko-Fällung
- ✓ Baumfällung und Baumpflanzung
- ✓ Schnittgutentsorgung

Schnell, zuverlässig und günstig.

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann

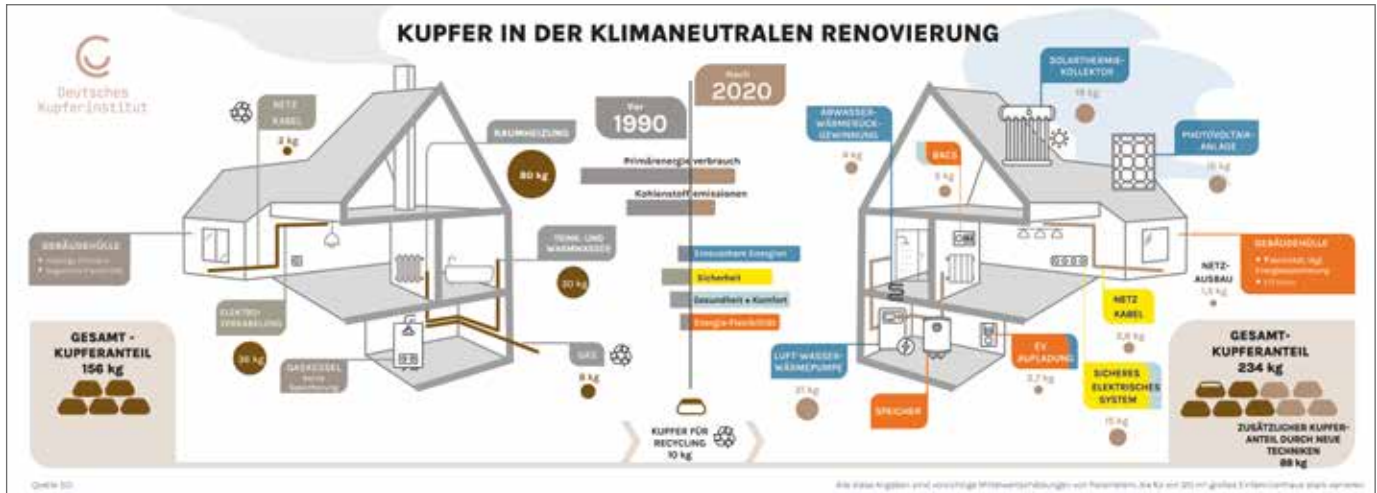
Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau

- Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle
- Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
- Fußboden/Laminat
- Schallschutz
- Brandschutz

Südstraße 50 • 04178 Leipzig
Telefon: 0341 / 4 42 75 51 • Fax: 0341 / 4 42 75 54
www.thiele-trockenausbau.de • info@thiele-trockenausbau.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Ohne Kupfer keine Energiewende in Gebäuden: Energieeffiziente Renovierungen steigern die Nachfrage nach dem roten Metall. (Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut)

Ein Werkstoff für die Zukunft

Kupfer wird für Erreichung der Klimaziele im Immobilienbereich immer wichtiger

Die Modernisierung im Gebäudebestand muss deutlich mehr Fahrt aufnehmen, wenn die Klimaziele der Europäischen Union (EU) bis 2050 erreicht werden sollen. Bereits bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen von Gebäuden um 60 Prozent und der Endenergieverbrauch um 14 Prozent sinken.

Dafür muss die Rate der energetischen Renovierungen, die sich derzeit um ein Prozent bewegt, durch gezielte Förderungen mindestens verdoppelt werden. Eine wichtige Schlüsselrolle für die Dekarbonisierung spielt der Werkstoff Kupfer, unter www.kupferinstitut.de gibt es weitere Hintergrundinfos. Er ist in der Energieerzeugung ebenso unentbehrlich wie in klimaneutralen Heiz- und Kühltechniken und elektronischen Steuerungen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Wiederverwertbarkeit des roten Metalls.

djd

VERKAUF ZU BESTPREISEN! **paulick** IMMOBILIEN CONSULTING

Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!

KOSTENLOS IMMOBILIEN BEWERTUNG KOMPETENT

Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder

www.paulick-immo-consult.de
Telefon: **0341/23 10 66 50**

Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der Leipziger Volksbank

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf / Montage & Service / Fachfirma für Prüfung & Wartung

Tore – Türen – Antriebe

- Schwingtore
- Deckensectionaltore
- Seitensectionaltore
- Rolltore
- Industrietore
- Feuer- und Rauchschtütztüren
- Haustüren, Innentüren
- Garagentorantriebe
- Hoftorantriebe
- Fertigteilgaragen aus Stahl
- Carports aus Stahl

Hauptstraße 1 · 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61047 · Fax: 034261 61328
info@gottschlich-gmbh.de · www.gottschlich-gmbh.de

MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT **VON POLL IMMOBILIEN**

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKRANSTÄDT UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04146 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Als die smarte Technik laufen lernte

Zeitschaltuhren machen seit über 40 Jahren den Alltag leichter

Der Begriff Smart Home beschreibt die Möglichkeit, tägliche Aufgaben wie die Beleuchtung, die Heizung oder die Rollläden automatisiert zu steuern. Was die meisten für eine vergleichsweise junge neue Erfindung halten dürften, hat eine jahrzehntelange Vorgeschichte. Schon vor gut 45 Jahren kamen die ersten smarten Vorläufer auf den Markt: Zeitschaltuhren waren und sind eine beliebte Lösung, um elektrische Verbraucher im Haushalt ein- und auszuschalten.

Schon 1976 gab es smarte Technik

Als noch keiner an die heutigen Systeme der Gebäudeautomation dachte, brachten die ersten Zeitschaltuhren bereits mehr Komfort in den Alltag. Dazu wurden sie zwischen der Steckdose und dem Stecker des jeweiligen Gerätes platziert. So schalteten sich beispielsweise Stehlampen, Fernseher, Kaffeemaschinen, Radios oder Aquarien zur Wunschzeit ein, ohne dass die Bewohner noch an etwas denken mussten. Das ging bereits 1976, ganz ohne Smartphone, Apps und Co. Mit kleinen Steckdosen-Zeitschaltuhren wie dem „Theben-Timer“ ließen sich verschiedenste Verbraucher zuverlässig ein- und ausschalten. Wer in den Urlaub fuhr, programmierte ein paar Geräte im Haus mit unterschiedlichen Uhrzeiten und konnte so eine Art Anwesenheitssimulation – wie heute im Smart Home – kreieren. Das Haus wirkte von außen wie bewohnt und war so vor Einbrüchen geschützt.

Komfort erhöhen, Energieverbrauch senken

Zeitschaltuhren bringen nicht nur einen deutlichen Komfortgewinn. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist der geringere Energieverbrauch, da sich die angeschlossenen Geräte nicht mehr dauerhaft im stromfressenden Stand-by-Modus befinden. Zeitschaltuhren haben auch heute noch ihre Berechtigung, daher hat das Familienunternehmen Theben zum 100-jährigen Bestehen eine Sonderedition des Klassikers aufgelegt. Tatsächlich kommen immer neue Anwendungen hinzu: So bietet der Timer eine sichere Möglichkeit, Sprachassistenten im Kinderzimmer auszuschalten. Auch WLAN-Router oder Repeater lassen sich über Nacht sicher vom Netz nehmen, um Elektrosmog im Haushalt zu reduzieren. Unverzichtbar ist der Einsatz zum Ein- und Ausschalten der Advents- und Weihnachtsbaumbeleuchtung.

djd

Vermiete schöne, helle, neusanierte 2-Zi-Whg. im Pfarrhaus Dölzig

1. OG, ruhige Lage, Wfl. 62,65 m², Laminat, Parkett, Bad mit Fenster + Dusche, Möglichkeit zur Teilnutzung des großen Gartens, Carportstellplatz 20,00€/Monat, Fahrrad-schuppen zur alleinigen Nutzung, Wäscherboden KM 395,00 € + NK 112,77 € (HK in NK enthalten) Kautions 790,- €, Energieträger: Gas

**Kontakt: Pfarramtbüro Rückmarsdorf
Tel.: 0341/9 41 02 32**

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

NEUBAU Krakauer Straße 1b, EG, EBK*, Bad m. ebenerdiger Dusche, Laminat, BF, Fußbodenheizung, Außenjalousien
59,34 m² für 545 € kalt / 681 € warm/ Bj: 2021

Leipziger Str. 68, 1. OG, EBK, Dusche, Laminat, Stellplatz für PKW zzgl. 35€/ Monat
52,52 m² für 373 € kalt/ 510 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ab 01.11.2021**



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Markranstädt, Lausener Straße 1b, DG= 2.OG, EBK*, Dusche, Laminat, Küche BF
70,16 m² für 456 € kalt/ 619 € warm
Bj: 1957, G, V, 129 kWh (m²a) **ab 01.11.2021**

Markranstädt OT Kulkwitz, Markranstädter Str. 17, 1.OG ebenerdige große Dusche, Laminatboden, Küche FS
60,05 m² für 390 € kalt/ 543 € warm
Bj: 1929, G, V, 112,5 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

NEUBAU, Lützner Straße 27b, Maisonette/ 3.+4.OG mit Loggia, 2 Bäder ebenerdiger Dusche & Wanne, Laminat, BF, Fußbodenheizung, HWR, Jalousien
135,33 m² für 1.245€ kalt/ 1.556€ warm
Bj: 2021)

Erstbezug, OT Räpitz, Neubau 1, 2. OG, Dusche, Vinyl-Belag, Deckeneinbauspots
76,60 m² für 460 € kalt/ 652 € warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a) **ab 01.12.2021**

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche inklusive, EBK*= möglich, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Bestmöglicher Verkauf mit Garant Immobilien

Die Berufsgruppe Makler muss mit vielen Vorurteilen leben, sie werden oft als geldgierig beschrieben. Häufig wird ihnen eine unzureichende Ausbildung vorgeworfen, doch stimmt dies?

Bei Garant können Sie sicher sein auf Makler zu treffen, welche regelmäßig durch die hausinterne GARANT-AKADEMIE professionell geschult und weitergebildet werden. Sie zeichnen sich durch sehr gute Beratung und Zusammenarbeit mit ihren Kunden aus. Unsere Makler haben darüber hinaus eine Zusatzqualifikation zum MarktWert-Makler bei der Sprengnetter-Akademie abgeschlossen. Damit haben Sie die optimale Voraussetzung, um den Preis Ihrer Immobilie professionell zu ermitteln.

Sie sind es auch, die die **Marktwertermittlungen** durchführen. Diese Experten sind für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken verantwortlich. Die MarktWert-Makler wissen wie Startpreis und Verkaufserlös zusammen hängen. Dazu hier eine empirische Studie:



Das ist nur eine Leistung von vielen.

Wenn Sie in Ihren lieb gewonnenen 4-Wänden wohnen bleiben wollen, Ihre Rente aber dafür nicht ausreicht, haben wir eine interessante Alternative zum klassischen Verkauf Ihrer Immobilie: Meine Wohnrente – Ihre Immobilie finanziert Ihren Ruhestand.

Wohnen bleiben – Erbe regeln – mehr Geld im Alter

Sie verkaufen Ihre Immobilie an Meine Wohnrente und haben damit sofort mehr Geld zur Verfügung. Sie wohnen weiterhin mietfrei und sicher in Ihrem gewohnten Zuhause. Meine Wohnrente übernimmt für Sie die Kosten für Reparaturen und Instandhaltung an Dach und Fach Ihres Hauses bzw. bei Eigentumswohnungen die nicht umlegbaren Kosten. Um zu erfahren ob dieser Weg für Sie in Frage kommt, rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Vielleicht kennen Sie jemanden der die Wohnrente in Anspruch nehmen möchte oder vielleicht eine Immobilie verkaufen will. Kommen sie mit dieser Information zu Garant. Denn uns ist Ihr Tipp bares Geld wert.

Und so geht es:

Sie empfehlen unser Unternehmen in ihrem persönlichen Netzwerk weiter, wenn jemand eines der oben genannten Leistungen in Anspruch nehmen will, rufen Sie uns an, dann erhalten Sie für Ihren Tipp, eine Honorarbeteiligung von 10 % der Gesamtmaklerprovision.

Quelle: Garant Immobilien



Wird ein Preisaufschlag von 20% auf den Marktwert aufgerufen, wird am Ende nur ein durchschnittlicher Erlös von 85% des Marktwertes erzielt, also ein Verlust von 15%.

Wird der Angebotspreis aber so gewählt, dass er nur 10% über dem Marktwert liegt, erreichten die Verkäufer einen durchschnittlichen Erlös von 97% des Marktwertes.

Bei 5% Verhandlungsspielraum ergab sich ein Erlös von 99% des Marktwertes.



Die Angebote mit 5% Aufschlag blieben durchschnittlich nur zwei Monate am Markt, dann wurden sie verkauft.

Die Immobilien mit 10% Aufschlag entwickelten sich zu Ladenhütern mit 9-monatiger Angebotsverweildauer.

Bei 20% Aufschlag dauerte es sogar über ein Jahr bis zum Verkauf.

Sie planen Ihr Haus/Grundstück zu verkaufen und wollen keinen Fehler machen?

Wir beraten Sie nicht digital - sondern persönlich vor Ort

Transparente Leistungen - schaffen Vertrauen!

Rufen Sie uns an, für Ihre erste kostenfreie Beratung

0341 - 602 29 18

www.prill-immobilien-leipzig.de

PRILL IMMOBILIEN - Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil, seit 1992

ivd - Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

GARANT IMMOBILIEN

Jeder Tipp ist bares Geld wert.

So einfach war Geld verdienen noch nie!

10% Honorarbeteiligung, wenn sie jemanden kennen der eine Immobilie verkaufen möchte oder die Wohnrente in Anspruch nehmen will.

Büro Leipzig
Tel. 0341/ 58 31 19-00

TRAUER

Nach einem Trauerfall: Trost finden im Miteinander

Studie zeigt: Die Pandemie machte es schwer, Verluste zu verwinden

Im Laufe seines Lebens lernt der Mensch, mit Trauer umzugehen und Trost zu spenden. Vor allem wenn ein Todesfall zu erwarten ist, also etwa der Großvater in hohem Alter stirbt, stärkt man sich gegenseitig im Kreis der Verwandten. Diese Art der Nähe fiel durch Kontaktbeschränkungen und Lockdowns während der Corona-Pandemie vielfach weg. Und so empfanden Familie und Freunde der Verstorbenen es als besonders schwer, den Verlust zu verwinden. Das ist ein Ergebnis der sogenannten Troststudie, einer repräsentativen Online-Umfrage unter rund 1.300 Menschen im Auftrag von FriedWald, einem Anbieter von Naturbestattungen in Deutschland. Das Unternehmen befasst sich immer wieder in Zusammenarbeit mit renommierten Marktforschungsinstituten mit dem Trauer- und Trostempfinden sowie mit Veränderungen in der Bestattungskultur.

Erfahrung unterstützt bei der Trauerbewältigung

Das Beisammensein mit der Familie, die Unterstützung und der Zusammenhalt – diesen Erlebnissen messen Befragte in der aktuellen Studie größte Bedeutung zu, wenn es darum geht, was sie in Bezug auf den letzten Todesfall getröstet hat (unerwartete Todesfälle: 33 Prozent, eher erwartete Todesfälle: 26 Prozent). Es zeigt sich, dass vor allem „Traueranfänger“ während der Pandemie litten – zum einen, weil sie noch keine ausreichende Erfahrung darin hatten, Kummer zu bewältigen. Zum anderen, weil die trostspendende Gemeinschaft nicht in Anspruch genommen werden konnte.



(Foto: djd/FriedWald)

So kommt es, dass 61 Prozent der Befragten es als besonders schwer ansahen, mit einem menschlichen Verlust in der Corona-Zeit fertig zu werden. Wenn der Todesfall zudem im Zusammenhang mit Covid-19 stand, wurde das Empfinden noch verstärkt. Trauernde fühlten sich alleingelassen und häufig gab es nicht einmal die Möglichkeit, sich von Sterbenden zu verabschieden.

Vorsorge erweist sich als hilfreich

Die „Troststudie“ befasste sich damit, wie der Prozess der Trauer erleichtert und Hinterbliebenen Trost gespendet werden kann – weitere Informationen dazu finden sich unter www.friedwald.de/troststudie. Dabei zeigte sich, dass Gedenken und Erinnern den Trauerprozess begünstigen können, ganz unabhängig von der Pandemie. Als hilfreich erweist es sich auch, wenn für den Sterbefall vorgesorgt und organisatorische Fragen bereits geregelt sind – sodass ein persönlicher und individueller Abschied möglich wird.

djd

Danksagung

Irene Kuckelt

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die uns entgegengebrachte Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Roman Raschke und dem Bestattungsdienst Hoensch.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Ramona, Sohn Karlheinz, Enkel und Urenkel



DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, Trost durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönlichem Geleit beim Abschied meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Uroma

Marianne Nieswandt

* 03.12.1934 † 31.07.2021

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden insbesondere der Osteoporose Sportgruppe Markranstädt sowie den ehemaligen Klassenkameradinnen des Jahrgangs 1941-1949 Danke. Des Weiteren gilt unser besonderer Dank dem Trauerredner Herrn Uwe Wawrzetz für die trostreichen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Mario Nieswandt
Im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Schwester, Schwägerin und allerbesten Tante

Rosemarie Richter

geb. Böhmig
*26.09.1935 - †26.07.2021

möchten wir uns für die Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. med Hillebrand, dem pro seniores Pflegedienst GbR, dem Bestattungshaus Vetter sowie dem Redner Herrn Fischer und Elly's Blumenkorb.

In stiller Trauer
Dein Bruder Peter
Im Namen aller Angehörigen

TRAUER

Sorglos durchs Jahr – Das Angebot der Dauergrabpflege

Wer einen Pflegevertrag bei seinem Friedhofsgärtner abschließt, hat mit Sicherheit das ganze Jahr ein gut gepflegtes Grab. Nebenjahrespflegeverträgen bietet Ihr Gärtner am Friedhof auch Dauergrabpflege als Serviceangebot an.

In Deutschland sichern rund 4.000 Friedhofsgärtnereien in 23 Treuhandstellen und Genossenschaften für Dauergrabpflege, die gute und zuverlässige Pflege für eine Vielzahl von Grabstätten. Mit dem Serviceangebot Dauergrabpflege können alle wichtigen Entscheidungen individuell rund ums Grab getroffen werden. Ob lediglich die Grabpflege, inklusive Gießens, der Grabschmuck oder die Grabgestaltung übernommen

werden sollen: Diese Arbeiten kann der Friedhofsgärtner gerne für Sie übernehmen. Friedhofsgärtner wissen genau, was wann im Jahr zu erledigen ist und beraten gerne. Individuelle Wünsche können in den Dauergrabpflegevertrag aufgenommen werden.

So wird über den am Ort der Ruhestätte ansässigen Friedhofsgärtner ein Vertrag abgeschlossen. Das eingezahlte Kapital wird bei der Treuhandstelle/Genossenschaft sicher und nach festen Kriterien angelegt. Neben der Verwaltung der Verträge, kontrolliert die Treuhandstelle/Genossenschaft regelmäßig die ausgeführten Arbeiten und zahlt jährlich an die Friedhofsgärtnereien die vereinbarten Summen aus.

So können sich Angehörige bei Abschluss eines Dauergrabpflegevertrages auf qualifizierte Friedhofsgärtner verlassen, die sich stets professionell um die Gräber kümmern. Leistungsumfang und Ruhefrist entscheiden Sie als Kunde ganz individuell. Abhängig von der Größe und Lage der späteren Grabstelle kann der Aufwand der Dauergrabpflege für die gesamte Laufzeit kalkuliert werden.

Ein schön gepflegtes Grab ist ein Ausdruck tiefer Verbundenheit mit den Verstorbenen. Mit jedem Besuch der Grabstelle kann man sich an den ausgeübten Tätigkeiten der Friedhofsgärtner, wie beispielsweise an der saisonal wechselnden Bepflanzung, erfreuen. Wer sich für die Dauergrabpflege bei einem Friedhofsgärtner entschieden hat, kann somit sorglos sicher sein, eine gute Wahl getroffen zu haben.

PM, Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF)

Jahresgedenken

Wir sind oft zu den Sternen geflogen und du hast uns so viel Licht und Liebe geschenkt.

Wir vermissen Dich so sehr

Kerstin Spiegel

17.10.2020

Ronald Spiegel
Im Namen aller Angehörigen

*Danksagung*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Sohn, Bruder, Vater, Opa und Lebensgefährte

Mario Schumann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Arbeitskollegen und Angelfreunden für die Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner Dr. Tobias Höhn und der Trauerhilfe Hentschel.

In liebevollem Gedenken und Dankbarkeit
Bärbel Schumann
Im Namen aller Angehörigen

Trauerhilfe Hentschel

Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Schweren Herzens,
aber dankbar für die schöne, intensive,
gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Ehemann,
unserem Papa und allerbesten Opa

Frank Landgraf

07.06.1952 - 17.09.2021

Wir behalten Dich
für immer in unseren Herzen.

Deine Petra
Dein Lars
Deine Yvonne
Dein Eric

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



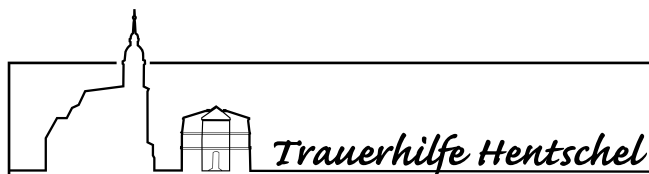
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

vetter BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

HOENSCH Bestattungsdienst

Warum nicht schon jetzt eine Brücke bauen?

Entlastung im Trauerfall durch Bestattungsvorsorge.

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144



GARANTIE bel
Corona-
Schließung

Keine Beitragszahlung!

bei coronabedingter Schließung oder Nutzungseinschränkungen durch staatliche Verordnung wird das ABO stillgelegt!

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND
MED4FIT [®]
TRAINIEREN

NEU: tägl. 8 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16

034205 411311

www.med4fit.de